L. lat. f.
230
n

L. lat. fil.
230n

Pochmann

Zwekkmäßig eingerichtetes
Französisches
A B C - B u c h.

Von

Dr. J. P. Pöhlmann,
Pfarrer zu Ostheim am Ries.

Dritte,
verbesserte und vermehrte Auflage.

Erlangen,
bei Carl Heyder,
1826.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorrede
zur ersten Auflage.

Es fehlt zwar nicht an ABC-Büchern für Kinder, die Französisch lernen sollen; aber die wenigsten derselben haben die zwekkmäßige Einrichtung, die erforderlich ist, wenn den kleinen Schülern die Mühe des Lesenlernens erleichtert werden soll. So habe ich z. B. ein solches Buch vor mir, wo die allerersten Wörter, die der kleine Leseschüler lesen lernen soll, folgende sind:

Balai, bijou, bonne, bufet, badinage, bécasse.

Hier hat nun das Kind nicht weniger als sechs Leseregeln auf Ein Mahl zu merken.

Es muß nämlich behalten:

1) wie ai, 2) wie ou, 3) wie g vor e, 4) wie c vor a ausgesprochen wird, 5) daß das e, und 6) das t am Ende stumm ist.

Durch das Vorlegen solcher Wörter, wo, wenn sie richtig gelesen werden sollen, auf so vielerley Umstände auf Ein Mahl Rükksicht ge-

nommen werden muß, wird dem Leseschüler sein Geschäft in der That nicht wenig erschwert, und seine Lust zum Lernen vielleicht unterdrükkt.

Der Verf. des vorliegenden ABC-Buchs glaubt methodischer und zwekkmäßiger zu Werke gegangen zu seyn. Er sucht nämlich seinem Leseschüler, bei dem er aber die Fertigkeit, das Deutsche zu lesen, schon voraussetzt, immer nur Eine Leseregel auf Ein Mahl bekannt zu machen und einzuüben, und legt ihm Wörter vor, die er alle so gleich lesen kann, so bald er diese einzige Regel vor Augen behält. Folgen Wörter, wo eine neue Leseregel gegeben werden muß, so dürfen ausser dem Buchstaben, dessen Aussprache eben jetzt gelehrt werden soll, darin keine andern (Buchstaben) vorkommen als solche, die entweder wie im Deutschen ausgesprochen werden, oder deren richtige Aussprache, wenn sie vom Deutschen abweicht, schon in einer vorhergehenden Lection eingeübt worden ist. Auf diese Art lernt der kleine Schüler gewiß in jeder Lection zu seiner Freude die ihm vorgelegten Wörter fertig lesen, und nach kurzer Zeit wird er die meisten Schwierigkeiten, die mit diesem Geschäfte verbunden sind, überwunden haben. Und er wird sie noch leichter überwinden, wenn die Lehrer und Lehrerinnen folgende Rathschläge befolgen:

1) Wenn

1) Wenn die Kinder beim Lernen des Alphabets an den Buchstaben c kommen, so sage man ihnen gleich: diese Figur (dieser Buchstabe) hat zwey Namen. Sie (er) heißt cue*) (Ghe) und ce (Se). Wenn er den einen oder den andern dieser Namen bekommt, sollt ihr in Zukunft lernen. So bald man nun S. 8 die Sylben ca, co, cu lesen lassen will, so sage man: hier vor a, o und u heißt dieser Buchstabe: cue (Ghe).

Wenn das Kind dieses behalten hat, und nun etwa für sich buchstabirt: c (cue, Ghe) a, so fällt ihm gewiß gleich ein, daß es aussprechen müsse: ca; dieß ist aber der Fall nicht, wenn es, wie gewöhnlich geschieht, buchstabirt: c (ce) a; denn da muß ihm nothwendig der Laut ça gleichsam auf die Zunge fallen. Es ist daher eben so unvernünftig c (ce), a, r, car, als T, i, sch, Fisch buchstabiren und aussprechen zu lassen. Jeder Buchstabe, dieß sollten sich doch alle Lehrer und Lehrerinnen ja wohl merken, muß einen Namen haben, in welchem zugleich der Laut enthalten ist, den der Buchstabe bezeichnet. In den Wörtern car, canif etc. bezeichnet der Buchstabe c den Laut k' (gh') und nicht den Laut 's, warum

*) Das u in dieser Sylbe soll nur, wie in recueil, dem c seinen harten Laut geben.

warum soll er nun beym Buchstabiren ce genannt werden? Wie sehr der Umstand, daß man dem Kinde sagt: dieser Buchstabe (c) heißt ce, das Lesen erschwert, davon hat der Verf. erst vor Kurzem wieder eine neue Erfahrung gemacht. Er bekam ein 6jähriges Mädchen, das ¼ Jahr lang von einer sogenannten Französischen Mamsell unterrichtet worden war, bey der es diesen Buchstaben (c) immer nur ce genannt hatte, in seine Schule. Dieses Mädchen las nun länger als ¼ Jahr fort die vorgelegten Wörter: car, calcul, ca nif etc. çar, çalçul, çanif etc. Alle hier gemachten Erinnerungen waren vergeblich, weil das Kind nach seiner schon angenommenen Gewohnheit, immer buchstabirte: c (ce) a, r; c (ce) a, l etc.

Will man S. 9 die Sylben ce, ci, so wie nachher ça, ço, çu lesen lassen, so sage man: vor e und i und mit diesem Häkchen (cedille) heißt dieser Buchstabe ce.

2) Eben so mache man es bey dem Buchstaben g. Man sage: dieser Buchstabe heißt Ghe und Scheh, und gebe dann, wie bey dem c, die Fälle an, wo er die erste, und wo er die zweyte Benennung führen muß.

3) Die Buchstaben qu lasse man als ein einziges Lautzeichen (einen einzigen Buchstaben)

be-

betrachten und nenne es (ihn) auch que und nicht quu, u.

4) j nenne man auch Scheh, nur spreche man hier diesen Namen so gelinde als möglich aus.

5) h nenne man doch nicht Asch, weil in diesem Namen der Laut, den das aspirirte h bezeichnet, gar nicht enthalten ist; sondern man behalte lieber die deutsche Benennung bey.

6) v nenne man ve (We).

7) Vergesse man nicht, daß fleißige Repetition ein vorzügliches Mittel ist, dem Gedächtniß der Kinder etwas einzuprägen und Fertigkeit zu bewirken. Daher lasse man von Zeit zu Zeit das schon Gelernte wieder lesen. Zur Abwechslung schreibe man bisweilen — aber ja recht deutlich — die schon gelesenen Wörter, z. B. garni, gobé, garda etc. an die schwarze Tafel oder auf ein Blatt Papier, und sehe, ob sie die Kinder an einer andern Stelle wieder erkennen. Denn gewöhnlich behalten Anfänger Wörter durch Hülfe der Stelle, wo sie sie immer sehen, auswendig, ohne sie lesen zu können, wenn sie sie an einem andern Orte finden.

Uebrigens erinnere ich hier ausdrükklich, daß man nie vergessen dürfe, daß dieses Buch für Kin-

Kinder bestimmt ist, die schon fertig Deutsch lesen können. Denn außerdem könnte man mich tadeln, daß ich nicht erst ein paar Seiten mit den Sylben ba, be, bi, bo, bu; bla, blé, bli, blo, blu etc. angefüllt habe und oft ein 3 oder 4sylbiges Wort eher lesen lasse, als ein zweysylbiges. Die Kinder sollen hier nicht erst stufenweise mit dem Buchstaben-Wesen überhaupt, sondern nur mit den Eigenthümlichkeiten der Franz. Sprache, was nämlich die Bezeichnung ihrer verschiedenen Laute anbelangt, bekannt gemacht werden.

Erlangen,
den 20ten Jul. 1807.

Der Verfasser.

Vorrede
zur zweyten Auflage.

Der erste Abschnitt dieses ABC-Buches ist hie und da mit einzelnen Wörtern und Bemerkungen vermehrt, der zweyte aber aus ganz andern Materialien, als bey der ersten Auflage, zusammen gesetzt worden. Da nämlich die Lehrer in den Schulen, wo dieses Büchlein eingeführt ist, die Gespräche und Erzählungen, welche der zweyte Abschnitt der ersten Auflage enthielt, und welche blos als Lesestükke beygefügt waren, auch zu den ersten Uebungen im Uebersetzen aus dem Französischen ins Deutsche benützt haben, diese Stükke aber, wenigstens nach des Verf.

Grundsätzen *), zu dergleichen Uebungen nicht tauglich waren, so hat er sie bey dieser neuen Auflage weggelassen und an ihre Stelle andere Materialien gesetzt. Diese Materialien können nun nicht nur als Stoff zu fernern Leseübungen; sondern auch als Stoff zu den ersten methodischen Uebungen im Uebersetzen, im Auffassen grammatikalischer Regeln, und im Sprechen des Französischen benützt werden. Die Art, wie Lehrer diesen Stoff insbesondere zu Sprechübungen benützen können, finden sie angegeben in dem Fingerzeig für Lehrer und Lehrerinnen der französischen Sprache zum rechten Gebrauch des zweckmäßig eingerichteten Franz. ABC-Buchs. Erlangen bey Heyder. Noch ist zu bemerken, daß unter dem S. 39 angeführten Anhang die „kleine Grammatik für die ersten Anfänger im Französischen" zu verstehen ist. Dieses Büchlein

*) Diese Grundsätze sind angegeben in der Vorrede zu dem Versuch eines elementarischen Lesebuchs der französischen Sprache. Dieses Werkchen, welches sich unmittelbar an dieses ABC-Buch anschließt und die Fortsetzung desselben ist, ist zu haben bey Heyder in Erlangen.

Büchlein, das bey Heyder in Erlangen zu haben ist, muß den Kindern, so bald sie den 2ten Abschnitt dieses ABC-Buches zu übersetzen anfangen, mit in die Hände gegeben werden.

Erlangen,
den 12ten April 1815.

Der Verfasser.

Vor-

Vorrede
zur dritten Auflage.

Eine ziemliche Reihe von Jahren befindet sich nun dieses Büchlein in den Händen vieler hundert Kinder, die zum Erlernen der franz. Sprache angeleitet werden, und ihre Lehrer und Lehrerinnen haben sich durch erfreüliche Erfahrungen überzeügt, daß es die Benennung „zwekkmäßig" nicht ohne Grund an der Stirne trägt. Mehrere Lehrer haben die darin befolgte Methode zum Gegenstande öffentlicher Schulschriften gemacht, sie gerühmt und Andern zur Befolgung nachdrücklich empfohlen. Zum Beweise dieser Behauptung will ich hier nur anführen, was Herr Weitershausen davon sagt: „Man zeigt z. B. den Kindern zuerst die verschiedene Aussprache des c. Man schreibt ihnen Sylben an die Tafel, welche alle (außer dem c) nur solche Buchstaben, die wie im Deütschen ausgespro-

gesprochen werden, und welche daher die Schüler schon in der ersten Stunde gewöhnlich lesen lernen. Wie große Freüde ihnen dieser Umstand mache, und wie sehr er ihren Muth belebe, davon kann sich jeder Lehrer leicht überzeügen. Wie sehr würde ich dagegen meinen Zöglingen das Lesenlernen erschweren, wenn ich, wie es gewöhnlich geschieht, Anfangs gleich Wörter anschreiben, oder vermittelst der in einem Lesekasten sich befindenden Buchstaben zusammen legen wollte, wobey zwey, drey oder noch mehrere Leseregeln, wovon keine eingeübt ist, vorkommen? — Bey der neuen, so erfolgreichen Methode dagegen werden immer solche Wörter gewählt, die dem Kinde nur Eine Leseregel geläufig machen. — Nur an einigen Beyspielen will ich die nähere Verfahrungsart noch zeigen: Zuerst lege ich die Sylben an: ca, ce, ci, co, cu, — diese lesen die Kinder natürlich wie im Deütschen —; lese ich ihnen dann, mit dem Bemerken, daß es falsch gewesen sey, richtig vor, und frage: ob sie den Fehler einsähen, ob sie bemerkten, daß ich das c einige Mahl wie s ausgesprochen habe etc., so prägt sich dieses gleich bey dem ersten Bemerken den Kindern so tief ein, daß sie nie wieder das c vor e und i wie k lesen. — — Dann geht man zur Aussprache der andern Buchstaben z. B. des g, des ch — des ai, aï über, macht ihnen durch Beyspiele deütlich,

daß

daß manche Buchstaben am Ende gar nicht aus-gesprochen werden, indem man z. B. die Wörter plait, fait, palais, bled anschreibt — dieselben sie lesen läßt, dann vorliest und hieraus folgern läßt, daß d, t, s am Ende nicht ausgesprochen werden ꝛc.

Hierauf geht man zur Lehre von dem e am Ende, von e, é, è, ê über, und fährt auf die schon angegebene Weise fort, so daß immer nur Eine, dem Kinde neüe Leseregel mitgetheilt wird.

Wie natürlich und schnell zum Ziele führend dieser Gang ist, auch davon habe ich mich über-zeügt, und hoffe alle davon zu überzeügen, die der Prüfung beyzuwohnen die Güte haben wollen *).

Solche

*) Siehe: Über das Erlernen des Lesens, so wie der deütschen, lateinischen und französischen Sprache. Erstes Heft, womit zu den Prüfungen seiner Zöglinge einladet die Ältern und Freünde der Jugend D. Carl Weitershausen, Lehrer am Großherzogl. Hessischen Militär-Institut zu Gießen. Gießen, 1817.

Vergleiche übrigens mit der oben aus dieser Schrift angeführten Stelle meine „Practische Anwei-

Solche Zeügnisse praktischer Schulmänner für die Zweckmäßigkeit der in diesem Büchlein, so wie in dem in der unten befindlichen Note angeführten Werkchen bekannt gemachten Methode, französisch zu lehren, sind für mich eben so erfreülich als ehrenvoll, und ich darf hoffen, daß sich immer mehr Lehrer und Lehrerinnen der franz. Sprache bequemen werden, sie zu befolgen und dieses Büchlein ihren Zöglingen in die Hände zu geben.

Was diese neüe Auflage anbelangt, so ist sie größten Theils unverändert geblieben. Um aber dem Wunsche derjenigen Lehrer und Lehrerinnen zu entsprechen, welche meinten, daß es besser seyn würde, wenn die Kinder, ehe sie zur 2ten Abtheilung übergehen und sich mit grammatikalischen Gegenständen beschäftigen, erst noch eine Zeitlang Gelegenheit fänden, sich im fließenden Lesen zusammenhangender Sätze zu üben, habe ich im ersten und zweyten Anhange des Lesestoffes noch mehr hinzugefügt. Der erste dieser Anhänge enthält Sätze, die in Klassen getheilt sind

sung, Kinder auf eine leichte, angenehme und den Verstand schärfende Weise französisch lesen und sprechen zu lehren." S. 1. ff.

sind, wovon jede wieder an eine besondere, früher schon eingeübte, Leseregel erinnert, also zur nützlichen Wiederholung dienet. Diese Anhänge kann man nun, wenn man es für gut findet, erst noch lesen lassen, ehe man zur zweyten Abtheilung schreitet.

Ostheim am Ries,
im Jan. 1826.

Der Verfasser.

Erster Abschnitt,
enthaltend bloße Leseübungen.

Nro. I.

Figuren der französischen Buchstaben.

Aa,	*Aa*	Nn,	*Nn*
Bb,	*Bb*	Oo,	*Oo*
Cc,	*Cc*	Pp,	*Pp*
Dd,	*Dd*	Qq,	*Qq*
Ee,	*Ee*	Rr,	*Rr*
Ff,	*Ff*	Ss,	*Ss*
Gg,	*Gg*	Tt,	*Tt*
Hh,	*Hh*	Uu,	*Uu*
Ii,	*Iij*	Vv,	*Vv*
Kk,	*Kk*	Xx,	*Xx*
Ll,	*Ll*	Yy,	*Yy*
Mm,	*Mm*	Zz,	*Zz.*

Nro. II.

Nro. II.

Eintheilung der Buchstaben.

Diese Buchstaben werden in 2 Classen eingetheilt, nämlich in

Vokale und Consonanten.

Die Vokale sind:

a, e, i (y), o, u.

Die Consonanten sind:

b, c, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, q, r, s, t, v, w, x, z.

Nro. III.

Von den Accenten.

Die Franzosen haben drey Zeichen, welche sie über verschiedene Buchstaben setzen, um deren richtige Aussprache zu bestimmen, oder dadurch gewisse Wörter von einander zu unterscheiden. Diese Zeichen heißen Accente. Der erste ist ein von der Rechten gegen die Linke schief herabgehender Strich (´) und heißt accent aigu (fermé). Der zweite ist ein von der Linken gegen die Rechte schief herabgehender Strich (`) und heißt accent grave (ouvert). Der dritte ist aus den beiden erstgenannten zusammengesetzt, hat folgende Gestalt (^) und heißt accent circonflexe.

Der aigu wird nur in gewissen Fällen auf das e (é) gesetzt und zeigt an, daß dieser Buchstabe wie e in dem Worte jemand ausgesprochen werden soll.

Der Grave wird gesetzt

1) auf das e (è), wenn es wie ä oder wie das e in hell ausgesprochen werden soll.

2) Bisweilen auf das a (à), um gewisse Wörter, die auf einerley Art geschrieben und ausgesprochen werden, von einander zu unterscheiden.

Der circonflexe wird gesetzt

1) auf das e (ê) wenn es wie äh in dem Wort Aehre ausgesprochen werden soll.

2) auch auf â, î, ô und û, wenn diese Buchstaben lang oder gedehnt ausgesprochen werden sollen.

Sylben, worin lauter mit Accenten bezeichnete e vorkommen.

bé, dé, fé, lé, mé, né, pé, ré.
mè, pè, lè, nè, tè, sè, frè, prè.
bê, fê, hê, pê, tê, rê, grê.

Von

Nro. IV.

Von der Aussprache der sogenannten zusammengesetzten Vokale.

1) a verbunden mit einem i bezeichnet oft den Laut ä, oder: ai lautet wie ä.

Sylben, worin dieses Lautzeichen vorkommt.

bai	lai	pai	tai	flai	grai
dai	mai	rai	vai	brai	trai
fai	nai	sai	blai	frai	vrai

ai lautet auch oft wie e in dem Worte jemand.

Wörter, worin dieses Lautzeichen vorkommt.

di rai	por tai	se mai	dî ne rai
al lai	ser rai	le vai	se me rai
i rai	tâ tai	ra bo tai	par le rai
blâ mai	sif flai	par lai	blâ me rai
me nai	don nai	ar ro sai	don ne rai
a dres sai	af fi nai	ar rê tai	glis se rai.

---

2) a und ea verbunden mit einem u bezeichnen den Laut o, oder:

au lautet wie o.

eau lautet auch wie o.

Sylben und Wörter, worin diese Lautzeichen vorkommen.

bau	fau	mau	tau	lau	deau	teau
dau	hau	sau	vau	beau	veau	neau

meau	sau te reau	ton neau	mar teau
dau bé	au to ri té	tau reau	traî neau
sau va	sauf	ra meau	ha meau
sau ta	au né	ri deau	mu seau
haus sa	beau té	ta bleau	far deau
aus si	ba teau	ra teau	an neau.

3) e verbunden mit einem i bezeichnet den Laut ä, oder:

ei lautet wie ä.

Sylben, worin dieses Lautzeichen vorkommt.

fei	lei	sei	vei	frei
tei	pei	nei	rei	trei.

4) e verbunden mit einem u bezeichnet den Laut ö, oder:

eu lautet wie ö *).

Sylben und Wörter, worin dieses Lautzeichen vorkommt.

deu	seu	pa ti neur	au teur
feu	peu	er reur	bleu
neu	teu	la veur	neuf
reu	o deur	bras seur	veuf
veu	feu dal	peur	fu reur

va-

*) Wenn eu wie ú lautet, wird bei vorkommendem Falle gesagt, da es die Kinder doch nicht verstehen würden, wenn man hier sagte: eu im Verbo avoir lautet wie ú.

va leur	a ma teur	fa veur	leur
gla neur	fleur	flat teur	ar ma teur
sau veur	seul	flai reur	brû leur.

5) o verbunden mit eu bezeichnet auch den Laut ö, oder:

oeu lautet auch wie ö.

oeuf, boeuf, voeu, soeur, moeuf.

6) o verbunden mit i bezeichnet oft den Laut ä, oder:

oi lautet oft wie ä.

Sylben und Wörter, worin dieses Lautzeichen vorkommt.

doi	noi	troi	pa roî tra
loi	poi	bloi	dis pa roî tra
moi	roi	vroi	af foi blir
			con noî tra
			roi deur.

7) o verbunden mit einem u bezeichnet den Laut u, oder:

ou lautet wie u.

Wörter, worin dieses Lautzeichen vorkommt.

ou bli	pour	a lour dir
trou	trou va	bour souflé
pous sa	nour rir	brou té

rou-

rou leau	amour	mou rir
é tour di	bou te reau	pour ra
four neau	dou té	tour neur
four nir	fou leur	bour reau
four ré	lou a	bou ton né
bou da	pous seur	pou rir.

Nro. V.

Von der Aussprache einiger sogenannten Doppellauter.

1) oi lautet oft wie oa *).

Wörter, worin dieses Lautzeichen vorkommt.

loi	voir	de voir	dé vi doir
foi	noir	fal loir	moi tié
moi	soif	oi sif	moi sir
roi	poil	ti roir	poi vré
toi	boi ta	oi seau	pou voir
soi	miroir	moi neau	poi ré

2) u

*) M. de Wailly lehrt in seiner Grammatik p. 364: oi wird (oft) ausgesprochen wie oè (oá) in dem Worte moëlle, nach welcher Behauptung man also loi, foi, moi lesen müßte: wie loá, foá, moá. Daulnoy hingegen sagt in seiner kleinen franz. Sprachlehre p. 5: roi, loi lies wie rua, lua, beyde Vocale (ua) zusammengezogen.

2) u verbunden mit einem i lautet fast wie wi, oder auch wie üi zusammengezogen.

Sylben und Wörter, worin dieses Lautzeichen vorkommt.

bui, cui, dui, lui, nui, sui, pui, fui, frui rui, tui, mui, trui; sui vi, lui ra, nui ra, ruis seau, trui té, pui sé, cui ra.

Nro. VI.

Von der Aussprache derjenigen Consonanten, die nicht wie im Deutschen ausgesprochen werden.

1) Aussprache des c.

a) Vor a, o und u wird das c fast wie ein k oder gh ausgesprochen.

ca, co, cu, cau, cou, coeu *).

lauten ohngefähr wie gha, gho, ghü, gho, ghu, ghö **).

ca fé	cu bi tal	ca no ni sé
ca nif	cu ri al	cap ti vi té

cas-

*) Erst wenn die Kinder diese Sylben vorwärts, rückwärts und außer der Ordnung lesen können, läßt man sie die nachfolgenden Wörter lesen. Diese Bemerkung gilt für alle folgende ähnliche Fälle.

**) Daß diese Bezeichnung nicht hinreichend sey, um die durch ca, co etc. bezeichneten Laute recht deutlich zu

cas tor	cul bu té	cau seur
cal cul	cor beau	cou rir
car	co lo ré	cou su
car né	co lo nel	cau sa
car tel	cor di al	cou soir
ca deau	colla té ral	cou teau
ca cao	ca su el	cou leur
é cu	cal fa teur	cou vrir
cu vé	ca ba lé	coeur.

b) Vor e und i wird das c wie ß ausgesprochen.

ce, ci, ceau, ceu, lauten wie ße, ßi, ßoh, ßöh.

cé dé	cé lé bré	cé lé ri té
Cé sar	cé ci té	cé ré mo ni al
cer né	cé le ri	pour ceau
ces sé	ci té	cer ceau
cer veau	ci vi li té	ber ceau
ci vil	do ci li té	mor ceau
ci ré	ci vi li sé	far ceur
ci ca tri sé	Ci cé ro	dou ceur.

c) Das ç mit der cedille wird auch wie ß ausgesprochen *).

ça, ço, çu, lauten wie ßa, ßo, ßü.

for ça	re çu	fa çon né
de ça	ça i ra	ma çon né
per ça	com mer ça	pla ça.

d) Vor

machen, versteht sich von selbst. Das Vormachen mit dem Munde ist hier unentbehrlich. Was ich hier gesagt habe, gilt übrigens für alle folgende ähnliche Fälle.

*) Cedille wird das kleine, unten am c befindliche Häkchen genannt.

d) Vor l und r und am Ende einer Sylbe wird das c wie k gelesen.

α) cla, cle, cli, clo, clu, clai, clau, cleu, clou.

clar té	clé ri cal	cla veau
clis sé	claus tral	cla bau deur
clos sé	clou é	cla meur
clair	ex clu sif	clo seau
clau soir	sar cleur	é clai ré.

β) cra, cré, cri, cro, cru, creu, crou.

cra moi si	cru cial	dé cri
cré vé	creu sa	dé crot té
cré du li té	cri a	dé crot teur
cri mi nel	crou pir	dé crou té
é cri teau	é cri ra	é cre noir

γ) ac, ec, ic, oc, uc.

bac	bec	ba si lic	es toc	a vec	porc
sac	tra fic	tic	suc	arc	musc
sec	mas tic	soc	ca duc	fisc	busc
as tic	bloc	floc	ca poc	duc	cric crac.

2) Aus=

2) Aussprache des g.

a) Vor a, o und u wird das g fast wie k oder g in dem Worte Gott *) ausgesprochen.

ga, go, gu, gai, gau, gou.

gâ té	gut tu ral	ga lon né
gar ni	gus ta tif	gar ga ri sé
gar da	gar go té	lé gal
go bé	gau dir	lé ga li té
gom mé	goû tai	né ga tif
gou reur	gou ver neau	né go cia teur
re ga lé	gou ver neur	ni go teau.

Anmerk. Die Sylben gua, gue, gui werden wie gha, ghe, ghi, gué wie gheh, què und guê ghá gelesen, als:

al-lé-gua, gué-rir, guê-tré, guet-teur, gui-deau, gui-dé.

b) Vor e und i wird g fast wie sch ausgesprochen.

ge, gi, gea, geo, geai **), lauten also fast wie sche, schi, scha, scho, scheh.

ge lé	mar gi nal	gi got té
gé mir	nei gé	lé gi ti mé
gê né	gé ni tif	na gea

ré-

*) Wenn nämlich das g in Gott ohngefähr wie gu in guetter ausgesprochen wird.

**) Man kann hier den Kindern sagen, daß das e in den Sylben gea, geo, geai nicht ausgesprochen wird, sondern als ein bloßes Lesezeichen dastehe, um anzuzeigen, daß das g wie Sche gelesen werde, da man außerdem ga, go, gai (gha, gho, ghá) lesen müßte.

ré gir	lé gé re té	af fli gea
ger mé	gé né ro si té	geo li er*)
ge nou	ré gis seur	rou geo le
gé né ral	gi ron né	na geoi re
ger cé	lé gis la tif	na geai.

c) Vor l und r wird g wie k ausgesprochen.

α) gla, glé, gli, glo, glu, glai, glou.

gla né	glis sé	glo sé	glai ré
gla cé	gla ci al	glo ri fi é	glou glou
gla pir	glai sé	glu é	glou sa.

β) gra, gre, gri, gro, gru, grai, grou.

grat té	gros sir	gri ma cé	group pé
gra vé	gru gé	grip peur	gros seur
gra mi née	gru au	grai né	gre nu
grec	gri gou	grais sé	gra tis.
grê lé			

---

3) Aussprache des ch.

Das ch wird vor einem Vocale wie sch ausgesprochen.

cha, che, chi, cho, chu, chai, chau, choi, chou lauten also wie scha, sche, schi u. s. w.

char	chu cho té	cher cha
char gé	choi si	dé chi rai
ché ri	chair	chif fon na
ché tif	chau four	chou fleur

chi-

*) Man sage hier dem Kinde vor der Hand, daß in diesem Worte das r und in den 2 nächstfolgenden das e am Ende nicht ausgesprochen wird.

chi ca né	chaus sé	cho pi né
cha peau	cha pon neau	choc
cha pi tré	chif fré	choi sir.

4) Aussprache des j.

Das j wird wie ein sehr gelindes sch ausgesprochen.

ja, je, jo, ju, jea, jau, jeu, jou lauten fast wie scha, sche u. s. w.

ja sé	ma jor	jour nal
jet té	ca jo lé	jou eur
jo li	jean ne	jou ir
ju ré	jau nir	jeû neur
ra jus ta	jeû né	sé jour
jus ti fi é	jou jou	ju meau
ju gal	jour	jouf flu.

5) Aussprache des qu und q.

Das qu wird fast wie k oder gh ausgesprochen.

qua, que, qui, quo, quu.

quel	mar qua	cho qué	quoi
qué rir	quo ti té	é qui té	quios sé
quar ré	quit ta	qua li té	coq.

6) Aussprache des z.

Das z lautet wie ſ.

za, ze, zi, zo, zu lauten wie ſa, ſe u. ſ. w.

zé lé	ga zon né	zo di a cal
zé ro	zé phyr	zé nith
zé la teur	zig zag	zest

---

7) Von der Aussprache des h.

In vielen Wörtern, die mit h anfangen, wird dieſer Anfangs-Buchſtabe nicht geleſen, man nennt ihn dann ein ſtummes h.

a) Wörter mit einem ſolchen h ſind folgende:

hé breu	ha bi li té	hon neur
her bu	ho no ré	hô tel
hé ri té	hi ver	his to ri al
hé si té	hi ver nal	hu ma ni té
ha bi té	her bé	hor reur
hu meur	hu mé ral	hé ri té

b) Wörter, worin das h ausgeſprochen wird.

ha meau	ho be reau	ha leur
ha mac	heur toir	har ce lé
hâ tif	hi bou	hous soir
hâ té	har di	hu mé
hon ni	ho là	hé ris sé.

Nro. VII.

Von dem e am Ende der Wörter.

a) Das e in folgenden Wörtern wird wie ö ausgesprochen.

ce, de, je, le, me, ne, se, te, que.

b) Das e (ohne Accent) am Ende der mehrsylbigen Wörter, wird nicht gelesen, oder ist, wie man auch sagt, stumm.

je par le	le gol fe	noi re
je dîne	le cul te	la pei ne*)
je cher che	la poi re	la vei ne
je ju ge	la nap pe	la nei ge
je ca che	la po che	la rei ne
je trou ve	la bar be	trei ze
je lou e	la plu me	sei ze
je mar che	bon ne	la ba lei ne
la car pe	sot te	quat orze
la flû te	sa le	la pa trie
la va che	o va le	je pa rie
la fa ri ne	pâ le	la vue.

Wörter,

*) Hier lasse man erst die Sylben lei, pei etc. pag. 5 wiederhohlen.

Wörter, worin die drei accentuirten e (é, è, ê) vorkommen, als Fortsetzung der vorhergehenden Beyspiele.

dé lu ge	pè re	fê te
é lo ge	mè re	tê te
é vi té	frè re	bê te
bé né fi ce	zè le	gê ne
é cu me	a lè ne	mê me
é lu dé	ar ba lè te	ca rê me
é ta ge	niè ce	é vê que
ro sée	piè ce	grê le
é cu rie	a mè ne	hon nê te
é clair	sé vè re	gâ té.

Nro. VIII.

Von dem Apostroph.

Von den Wörtlein le, la, de, je, me, te, se, ne, que.

wird, wenn das nächst folgende Wort mit einem Vokal oder stummen h anfängt, der letzte Buchstabe weggeworfen und dafür ein Apostroph (') gesetzt.

anstatt:	spricht und schreibt man:
le ami	l'ami
le âne	l'âne
le ani mal	l'animal
la é co le	l'école
la é toi le	l'étoile
le hom me	l'homme

anstatt:

anstatt:	spricht und schreibt man:
la heu re	l'heure
la her be	l'herbe
la hi stoi re	l'histoire
je me é ton ne	je m'étonne
je ai	j'ai
de a voir	d'avoir
el le me a don né	elle m'a donné
je te ai me	je t'aime
je le ai vu	je l'ai vu
je la ai vue	je l'ai vue
je ne ai que à di re	je n'ai q'u à dire
el le se a ban donne	elle s'abandonne.

Anm. Statt ce est schreibt und spricht man: c'est.

Nro. IX.

Von den Consonanten, die am Ende der Wörter gewöhnlich nicht ausgesprochen werden.

1) Die Consonanten d, p, s, t, x, z werden am Ende der Wörter gewöhnlich nicht ausgesprochen.

bled	drap	tré pas
nid	trop	fra cas
crud	si rop	li las
nud	ga lop	ru bis
pied	coup	ta pis
lard	beau coup	bre bis
ba vard	les dos	pa lais
ca nard	les bras	fit

bro-

bro card	les pas	but
plut	chat	heu reux
tort	mort	nez
dé but	prix	as sez
sé nat	paix	par lez
va let	voix	ju gez
for mat	per drix	at ta chez.

Anm. In den folgenden Wörtern, wo das s nach der vorhergehenden Regel stumm ist, d. h. nicht ausgesprochen wird, wird das e wie á gelesen: ces, des, les, mes, tes, ses.

2) Die Consonanten ds, ts und ps werden am Ende der Wörter nicht ausgesprochen.

les nids	les sol dats	ces ba dauds
les ca nards	les va lets	ces chats
les re nards	les chats	ses pieds
les lé o pards	les plats	tes pots
les ba vards	les corps	mes bar bets
les fa gots	les draps	des bi dets.
les bon nets	les coups	

3) Die Buchstaben es werden am Ende der mehrsylbigen Wörter nicht ausgesprochen.

di tes	les pom mes	les bot tes
fai tes	les ce ri ses	les per les
les pè res	les tê tes	les po ches
les mè res	les bê tes	les por tes
les frè res	les glo bes	les ju ges
les plu mes	les lar mes	les car pes
les poi res	les lé gu mes	les ca ves
les pru nes	les noi set tes	les flû tes.

Anm. Die Endigung és, (wo also das é den accent aigu hat), ist nicht zu verwechseln mit der Endigung es (mit dem e ohne Accent); denn im erstern Falle wird das é ausgesprochen.

Wörter mit beiden Endigungen.

les ba lei nes	ai més
les vé ri tés	at ta chés
les mer les	al lu més
les mar mi tes	les pal mes
les ma ri és	les ser vi ces
les lu net tes	les trai tés
les mou chet tes	for gés.

4) r wird am Ende der allermeisten derjenigen Wörter, die vor diesem Buchstaben (r) noch ein e haben, nicht ausgesprochen. Z. B. in

par ler	fer mer	jar di nier
mar cher	ga ger	pom mier
al ler	don ner	ce ri sier
di vi ser	mé tier	fu mier
por ter	é co lier	frui tier
le ver	gi bier	por tier
cal mer	gre nier	ca fe tier
fi ler	lau rier	pa pier
chercher	o li vier	é pi cier.

Von

Anm. In folgenden Wörtern wird das r ausgesprochen: mer, amer, fer, fier, hier, ver, hiver, enfer, cancer.

5) Die Buchstaben rs werden am Ende derjenigen Wörter, die vor diesen 2 Buchstaben ein e haben, nicht ausgesprochen. Von dieser Regel sind nur die 9 nächst vorhergehenden Wörter ausgenommen.

pom miers	jar di niers	sou liers
por tiers	gre niers	é co liers
ce ri siers	bros siers	ca fe tiers
noi set tiers	a bri co tiers	pru niers
cor don niers	cor diers	clou tiers
co co tiers	ber gers	bou chers
pa piers	ver gers	bou lan gers.

Nro. X.

Von den Nasenlauten.

1) am, an, ean, em, en bezeichnen alle den Laut ang.

Am ba sa de	na geant	ren fer mer
am bi gu	tems	ré gent
am ba sa deur	em ploi	sen ti ment
am ba ges	em pa ler	po li ment
flam beau	em por ter	sû re ment
fai san	trem bler	len te ment
or lé an	sem bler	sa ge ment
ru ban	tem pê te	trem ble ment
al lant	en trer	l a vement

par-

par lant	en fant	fran che ment
fin nis sant	ven ger	pro pre ment
re ce vant	ven geant	en ga ge ment
Jean	sen tir	fi ne ment
man geant	ren dant	in fi ni ment
lo geant	ren ver ser	gé né ra le ment

Anm. In vielen Wörtern sind die 3 Endbuchstaben ent ganz stumm.

ils *) par lent	ils par loient
ils gé mi sent	ils gé mis soient
ils frap pent	ils frap poient
ils bai sent	ils bai soient
ils cher chent	ils cher choient
ils ven dent	ils ven doient
ils ren dent	ils ren doient
ils trou vent	ils trou voient
ils na gent	ils na ge roient
ils fi lent	ils fi le roient
ils ga gent	ils ga ge roient
ils fi nis sent	ils fi ni roient.

2) aim,

*) Man sage hier im Vorbeygehen, daß die Buchstaben l uud s in diesem Worte nicht ausgesprochen werden. Von der Verbal-Endigung ent kann aber Kindern, die noch nichts von der Grammatik wissen, nichts gesagt werden.

2) aim, ain, ein, en (in manchen Fällen, wo ein i vorausgeht) im, ym, in bezeichnen den Laut äng.

faim	chien	lin
es saim	bien	brin
daim	mien	ma lin
pain	rien	in fi ni
bain	sien	se rin
sain	tien	tin tin
saint	lien	en clin
main	im po li	sa pin
train	im pie	in stru ment
en vain	im pair	in té rêt
sein	im bu	in ven teur
pein tu re	o lym pe	en fin
cein tu re	Sym bo le	in grat
tein te	tim ba le	in stant
tein tu re	tim bré	ma tin
fein te	fin	pin son.

3) om, on, eon bezeichnen den Laut ong.

nom	fond	al lons
pro nom	mont	li sons
nom breux	front	pi geon
com te	bon té	na geons
com po sé	rond	ju geons
com plet	bon don	son geons
mon	par lons	man geons
ton	ren dons	for geons.

Der

4) um, un, eun bezeichnen den Laut öng.

par fum	em prunt
un	tri bun
a lun	dé funt
au cun	im por tun
cha cun	à jeûn

Nro. XI.

Ausnahmen.

1) am wird wie im Deutschen ausgesprochen in: Amsterdam, Roterdam.

2) am wird nicht wie ang, sondern bloß wie a ausgesprochen in:

damner, damnable, condamner, condamnable.

3) an bezeichnen nicht den Laut ang, sondern bloß den Laut a, wenn noch ein n darauf folgt, z. B.

Anne (Anna), année, anneau, annonce, annoncer, canneler, bannir, bannière, bannal, cannelure, anniversaire, annulaire, annihiler, annales, tanneur, tannerie.

4) em

4) em bezeichnet nicht den Laut ang, sondern wird wie am ausgesprochen in:

indemniser, indemnité, indemnisation.

5) em bezeichnet nicht den Laut ang, sondern wird bloß für a angesehen in den Wörtern, wo noch ein m darauf folgt, z. B.

femme, femmelette, emmener, emmariné, emmancheur, emmeubler, récemment, ardemment, fréquemment, évidemment.

6) em wird wie em ausgesprochen in:

Jerusalem, dilemme, lemme, décemvirat.

7) en bezeichnet bloß den Laut a in:

hennir, henissement.

8) en wird in den meisten Fällen, wo noch ein n darauf folgt, nur wie è ausgesprochen, z. B.

Ennemi, mienne, tienne, sienne, Vienne, je prenne, étrennes, ancienne, que je tienne, qu'il apprenne, chienne.

9) en wird in folgenden Wörtern wie a ausgesprochen, obgleich noch ein n darauf folgt.

ennui, ennuyer, ennoblir, ennoblissement.

10) im wird bloß wie i ausgesprochen, wenn noch ein m darauf folgt, z. B.

immateriel, immédiat, immense, immersion, imminent, immobile, immoler, immortel.

11) in, wenn es am Anfange eines Wortes steht, und einen Vokal oder ein stummes h nach sich hat, wird wie das deutsche in ausgesprochen, z. B.

inanimé, inarticulé, inattentif, inégal, inespéré, inévitable, inimitable, inoculer, inobédience, inonder, inutile, inusité, inhumain, inhumer.

12) in wird bald wie in, bald wie i ausgesprochen, wenn noch ein n darauf folgt.

inné, innover, innovation, innocent, innocence, innombrable.

13) um und un lauten wie ong in:

Factum, Brunswick, Dunkerque, Sund, pensum.

14) um lautet wie omm in:

Te-Deum, album uud einigen andern.

Nro. XII.

Aussprache des l mouillé *).

ail	dé tail	je dé taille	bataille
mail	poi trail	mé daille	en trailles
é mail	ber cail	mé daillon	so leil
tra vail	gou ver nail	vaillant	con seil
sé rail	é pou van tail	vaillance	con seiller
por tail	je tra vaille	caille	bou teille
corbeille	fille	bouiller	seuil
ba bil	fa mille	mouiller	cer feuil
gen til	quille	gre nouille	écureuil
millet	piller	ci trouille	cercueil
gré sil	pillage	brouillard	recueil
pé ril	aiguille	oeil	orgueil
périlleux	anguille	oeillet	feuille
tilleul	fe nouil	deuil	feuillage.

Nro. XIII.

*) Die Aussprache des l mouillé kann eher mündlich als schriftlich gelehrt werden.

Nro. XIII.

Aussprache des gn.

Diese 2 Buchstaben fast wie ni.

Si gne *)	si gner	Sei gneur
si gnal	ga gner	ro gner
si gna ler	ci go gne	vi gne
compa gnon	ca ro gne	mi gnon
campa gne	bor gne	poi gnard
en sei gne	cy gne	lor gna
co gner	di gne	pei gne
re gner	li gne	re gnant.

Nro. XIV.

Wörter, welche vor dem stummen e am Ende 2 Consonanten haben **).

ta ble	on cle	fia cre	as tre
ai ma ble	enfle	en cre	en tre
sem bla ble	ron fle	ven dre	o met tre
ter ri ble	san gle	ven dre di	oeu vre
mi ra cle	é pin cle	sou fre	fiè vre
spec ta cle	om bre	mai gre	cui vre
ra cle	so bre	â pre	li vre

Nro. XV.

*) Man sage hier den Kindern, daß das sonst stumme e nach gn ein klein wenig gehört werde.

**) Die richtige Aussprache dieser 2 Consonanten mit dem End-e wird auch besser mündlich als schriftlich gelehrt.

Nro. XV.

Aussprache des y.

Dieser Buchstabe vertritt, wenn er nach einem Vokale steht, eigentlich die Stelle von zwey i (ii): aber in Nro. 1. wird er nur für Ein i angesehen, und zwar für ein solches, das mit dem vorhergehenden a nicht wie ä gelesen, sondern für sich ausgesprochen wird. Daher ayeul soviel als aïeul ist.

1) Ayeul, Bayonne, bayonette, Cayenne, Mayence, fayence.

2) Ayant, pays, paysan, payer, essayer, rayer, bayer, bayeur, abbaye.

3) J'aye, tu ayes, tu essayes.

4) Moyen, doyen, loyer, nettoyer, envoyer, employer, soudoyer, aboyer, tutoyer, voyage, royaume.

5) Fuyons, fuyez, essuyer, appuyer.

Anm. Nach einem Cons. wird y wie im Deutschen ausgesprochen, als:

Mystère, asyle, syllabe, Symétrie.

Nro. XVI.

Nro. XVI.

Noch verschiedene Bemerkungen, die Aussprache verschiedener Buchstaben in einzelnen Fällen betreffend.

1) Wörter, worin das a nicht ausgesprochen wird.

Août, le taon.

2) Wörter, worin das o nicht ausgesprochen wird.

Laon (Name einer Stadt).
le paon. le faon.

3) Wörter, worin das c am Ende nicht ausgesprochen wird.

un almanac	le croc	arsenic
du tabac	l'estomac	échecs
le marc	du porc frais	un lacs de soie
poids de marc	un clerc	des crocs
un cric	nn broc	blanc
un tronc	un jonc	franc
un accroc	donc	le blanc.

4) Wörter, worin ct am Ende nicht ausgesprochen wird.

aspect	respect	instinct.
suspect	circonspect	

5) Wörter, worin ct am Ende ausgesprochen wird.

abject	direct	le tact
correct	exact	le contract.

6) Wör-

6) Wörter, worin ch wie k ausgesprochen wird.

le christ *)	catéchumène
un chretien	choeur
chretienté	Echo
chronologie	brachial
orchestre	Chaldée
archange	Chanaan
Archiépiscopat	Chloris
Eucharistie	Chersonèse.

7) ch in drachme (Drachma) wird wie g ausgesprochen.

8) d am Ende der Eigennamen wird ausgesprochen, z. B.

David, Edouard, Obed.

9) f in neuf (neun) lautet wie w, wenn ein Wort darauf folgt, das mit einem Vokal oder stummen h anfängt, z. B.

neuf ans	neuf heures
neuf abricots	neuf hommes
neuf ânes	neuf héroïnes
neuf épingles	neuf horlogers.

10) Es

*) Hier wird auch das st gelesen.

10) Es giebt auch Wörter, wo das f am Ende nicht ausgesprochen wird, dergleichen sind:

un cerf	les boeufs
cerf-volant	les oeufs
les nerfs	des habits neufs
un oeuf frais	du boeufs-salé
neuf*) maisons	nerf de boeuf**)
un chef-d'oeuvre	

11) g lautet wie k in:

bourg und bourgmestre.

12) g wird nicht ausgesprochen in:

fauxbourg	le rang	un étang
Strasbourg	le sang	long
doigt	le poing	le signet
vingt	un hareng	signifier.
le legs	le seing	

13) Wörter, worin das l am Ende nicht ausgesprochen wird.

arsenal	sourcil	le fils	le cul	persil
fusil	fenil	outil	nombril	soûl
chenil	coutil	baril	le pouls	il.

14) In

*) So oft auf dieses Wort ein anderes mit einem Consonant anfangendes folgt, wird das f nicht gehört.

**) Hier wird f nur in nerf nicht ausgesprochen.

14) In folgenden Wörtern wird l nicht mit dem son mouillé ausgesprochen:

ville	pupille	distiller
village	myrtille	subtil
argille	mille (mil)	vil
tranquille	millon	volatil
tranquilliser	milliard	fil
camomille	Achille	puéril.
imbécille	Gille	

15) p wird in der Mitte vieler Wörter nicht ausgesprochen, z. B. in:

baptiser	symptôme	compter	prompt
baptême	compte	exempt	sept
baptistaire	comptoir	exempter	septième.

16) p in der Mitte folgender Wörter wird ausgesprochen:

septembre	un septuagénaire
septentrion	accepter
septuple	excepter.
baptismal	

17) q wird nicht ausgesprochen in dem Worte cinq, wenn ein mit einem Consonanten anfangendes Wort darauf folgt, z. B.

cinq louis	cinq livres
cinq fois	cinq maisons.

Auch

Auch in coq-d'Inde wird q nicht gehört.

q wird aber gehört, wenn cinq allein ausgesprochen wird oder die Redensart schließt, z. B.

Cinq. Il en a cinq; prêtez-m'en cinq; un et quatre font cinq.

18) s am Ende wird ausgesprochen in:

jadis	un lis	les moeurs
une Agnès	un as	les cens
une vis	Mars	gratis
un tournevis	un atlas	un ours.

19) s wird am Ende fremder Namen ausgesprochen, z. B.

Jonas, Brutus, Thémis, Cérès, Argos, Periclès.

20) Wenn auf ein s die Buchstaben ce und ci folgen, so wird das c nicht gelesen, z. B.

Scène, scélérat, scelleur, sceptre, scie, science, scier, scieur.

21) In den Sylben sca, sco, scu, sclé, scro, scru wird s und c gehört.

Scarabée, scandale, scarifier, scorbut, scorpion, sculpter, scurrillité, scrupule, scrupuleux, sclérotide.

22) t

22) t lautet in vielen Wörtern wie ss, z. B. in:

notion	Croatie	insatiable
nation	inertie	essentiel
portion	minutie	patient
intention	ineptie	patience
abjection	Venitien	quotient
prophetie	Domitien	partial
aristocratie	Egyptien	initier
primatie	Gratien	balbutier.

23) In manchen Wörtern wird das t am Ende ausgesprochen, z. B. in:

dot	l'est	l'opiat	l'ouest
fat	lest	un Christ	rapt.

24) x am Ende mancher Wörter wird wie im Deutschen ausgesprochen, z. B. in:

index | préfix | phénix | borax.

25) x lautet in manchen Wörtern wie ss, z. B. in:

six | dix | soixante | Bruxelles | Cadix.

26) x lautet wie s in:

dix-huit	le dixième
dix-neuf	sixain
le deuxième	dixain
le sixième	dixaine.

Nro. XVII.

Wörter zur ferneren Uebung in der richtigen Aussprache der am häufigsten vorkommenden zusammengesetzten Vocale und Doppellauter.

Ai lé	Ver sail les	au teur
ai grir	de la fer raille	hé raut
ai gret te	de la pail le	sau mon
dai gner	brous sail les	sau ter
fon taine	la ba tail le	nei ger
lait	les fu né rail les	sei gle
lai ne	u ne cail le	sei gneur
lai deur	u ne mail le	la pei ne
lais ser	il rail le	cein dre
lai ta ge	les te nail les	cein tu re
paî tre	de l'é cail le	cein tu rier
pai si ble	el le bâil le	pei gner
naî tre	de l'eau chaude	pein dre
nais san ce	é cha faud	pein tu re
mai gre	un ton neau	tei gne
mai greur	le man teau	tein dre
sai sir	le ni veau	tein te
sai son	le tom beau	sei ziè me
rai son	un pin ceau	fa bu leux
at trait	hau te ment	sa bleux
for fait	ha meau	heu reux
main	au mô ne	pier reux
main te nant	au tour	fon da teur
sou dain	au tant	hu meur
sain foin	au tel	feu trier
sain te té	au trui	fleu ve

fleu-

fleu rir
pleu rer
pleu reu se
dan ge reux
pleu voir
plan teur
dan seur
foi ble
foi bles se
j'a vois
je pleu rois
je pen sois
tu mar chois
je ven drois
il fi nis soit
j' é cri vois
un Po lo nois
un An glois
un Fran çois
un Hol lan dois
un E cos sois
coif feur
du poi son
du poi reau
un poi rier
du poi vre
la poi tri ne
une boî te
je sois
la pa rois se
la gloi re
un Da nois
un Sué dois
un Chi nois

un Vien nois
car quois
pa tois
pou dre
pou drier
pou le
pou ce
bou cher
bou chon
bou cle
bou doir
bouf fon
bour reau
bous so le
mou che
mou che ron
lour daud
mou dre
mous se
mous quet
fou leur
four be rie
dou blu re
dou leu reux
dou ce ment
fou lon
four chet te
puits
pui ser
puis san ce
sui vre
lui re
lui sant
nuit

nuire
fuir
é tui
bis cuit
dia ble
dia cre
dia mant
dia lo gue
fia cre
fian cer
fier té
fiè vre
liè vre
niè ce
nier
a mi tié
pied
miel
fiel
Dieu
ais sieu
lieu
mieux
cieux
miau ler
miau le ment
piau tre
pias tre
bes tiaux
loin
soin
coin
moins

moin dre	ba bouin	pio che
té moin	ba ra gouin	oua te
be soin	c o liou re	oua té
join tu re	chiour me	ouais
join dre	nuit	é coua ne
joint	Juin	Rouen
point	fio le	Ouest.

Nro. XVIII.

Wörter, worin die Trennungspunkte vorkommen.

Diese Puncte zeigen an, daß der Vocal, worauf sie stehen, nicht mit dem vorhergehenden verbunden, sondern besonders ausgesprochen werden soll.

Adelaïde	naïvement	héroïque
maïs	naïveté	égoïste
laïque	poësie	Stoïque
je haïs	poëtique	Stoïcien
naïf	héroïne	Saül.

Nro. XIX.

Besondere Uebung in der Aussprache der sogenannten harten und weichen Buchstaben.

ban	pan	bord	port
bon	pont	le bois	le pois
bas	pas	la boisson	le poisson
bâtir	pâtir	le don	le ton
badin	patin	donner	tonner
la boule	la poule	doute	toute
le boulet	le poulet	dans	tant
boire	la poire	drame	trame
bourbier	pourpier	dos	tôt
bain	pain	doigt	toit
bombe	pompe	par don	partons
baigner	peigner	l'odeur	l'auteur
bercer	percer	douceur	tousseur
gens	chant	le gage	la cage
gêne	chaîne	garder	carder
germer	charmer	le goût	le cou
bouger	boucher	goûter	coûter
bougeoir	bouchoir	gâteau	cadeau
mangeons	manchon	la goulée	la coulée
je gage	je cache	le gant	le camp.

Nro. XX.

Nro. XX.

Fernere Uebung in der richtigen Aussprache der Buchstaben c, ç, g, ch und j.

une cicatrice
un cacique
la cécité
un abcès
la caducité
le caducée
le caprice
capricieux
il a de la capacité
la réciprocité
l'accent aigu
la forme circulaire
caleçons

un fruit précoce
cure radicale
nous concevons cela
un beau cyprès
Turc
Duc
choc
une cerise
une prise de tabac
une rose fraichement éclose

faire caracoler un cheval
un raisin écrasé
une écluse brisée
une décision surprise
un basilic odoriférant
un baisir amical
un plaisir délicieux
la félicité
un bon garçon
façade.

le gagement
la gorge
un jugement encourageant
nous partegeâmes le butin
le mugissement du boeuf
gisant sur le rivage

un visage rouge
il a l'humeur gaie
un pigeon qui roucoule
il ravagea le jardin
la guêpe *)
guérir
la gueule
un gueux

*) Man sage hier den Kindern, daß das u hinter dem g nur deßwegen stehe, damit dieses seine harte Aussprache erhalte.

il découragea mon zèle
vent gaillard
joueur des gobelets

guider
Guillaume
chaque pays a sa guise
il allégua.

Un noir chagrin
une chambre à coucher
le champ
une chaîne
une chaise
changer de chemise
le coq chante
un chargeur
le grand chemin
un chauffe-lit
un chauffe-pied

chaux vive
chou pour chou
à cheval donné on ne regarde pas la bouche
cela choque le bon sens
il pleure à chaudes larmes
le chant de la cigale
à chaque Saint sa chandelle.

une tranche de jambon
trois jours après jamais
c'est une pierre jettée dans mon jardin
jeûne bien qui ne mange rien

le jour d'aujourd'hui
jouer jeu de garnison
Jupiter
Jeudi saint
Janvier
Jeannot
Jeanneton
Jerôme.

Nro. XXI.

Vom Binden der Wörter.

Wenn ein Wort mit einem Consonanten, der sonst nicht ausgesprochen wird, sich endigt,

und

und das nächstfolgende mit einem Vokal oder stummen h anfängt, so wird, in manchen Fällen, der letzte Buchstabe des vorhergehenden Wortes in Gedanken zu dem folgenden Anfangsbuchstaben des folgenden Wortes gesetzt und ausgesprochen. Man sagt dann: das vorhergehende Wort wird an das folgende gebunden. — Das t in dem Wörtlein et wird nie gebunden, und Wörter, zwischen welchen ein Unterscheidungszeichen steht, werden auch nie gebunden.

Uebung im Binden der Wörter.

trop aimable
un coup affreux
un grand ami
répond-il
répond-elle
il est profond et fleuri
vous avex un livre

des chateaux en l'air
des champs incultes
d'affreux ouragans
un complot abominable
le but où vous tendez.

les savans et les ignorans
aimer à lire
s'étudier à plaire
un rang élevé
sang et eau
des maux infinis
Il aime beaucoup à lire

par tout où vous irez
livrer un combat opiniâtre
un grand arbre
un soldat allant à la brèche
il demeure dans un taudis obscur
la nuit obscure

Il pense trop au jeu
Il vient très à propos
ce marchand vend à bas prix

un chemin long et pénible
son fils est parti
ce petit enfant est aimable.

Les ames
les hommes
un autre
mon ami
ton esprit
son enfant
un petit enfant
un grand homme
de beaux esprits
prêt à votre service
cent hommes
trois oeufs
vingt écus
plus aimable
très honoré
allez-y; prennez-en
allez-vous-en
ils aiment
ils entendent

tôt ou tard
peut-être
il est au logis
ils sont ensemble
il en sait assez
que dit-il?
que répond-elle?
viennent-ils?
ils sont chez eux
je l'ai vu en entrant
sans argent
apres avoir vu
quant à moi
je suis tout à vous
plus ou moins
de tems en tems
qui pis est
vis à vis
il me suit pas à pas.

Zweiter Abschnitt,

enthaltend einzelne Wörter und kurze Sätze zur fernern Uebung im Lesen, zu den ersten methodischen Uebungen im Uebersetzen, im Auffassen grammaticalischer Regeln im Sprechen des Französischen.

Nro. I.

Substantiva, deren Geschlecht mit dem Geschlechte der ihnen entsprechenden deutschen Wörter übereinstimmt, wo also le der, la die heißt.

Le père 1), la mère 2); le frère 3), la soeur 4); le valet 5), la servante 6); le bras 7), la main 8); le pied 9), la langue 10); le doigt 11), la joue 12); le dos 13), la peau 14); le jardin 15), la rose 16); le cerisier 17), la cerise 18); le noyer 19), la noix 20); le poirier 21), la poire 22); le crayon 23), la plume 24); le sac 25), la poche 26); le soulier 27), la boucle 28).

Nro. II.

1) Vater. 2) Mutter 3) Bruder 4) Schwester 5) Knecht 6) Magd 7) Arm 8) Hand 9) Fuß 10) Zunge 11) Finger 12) Wange 13) Rükken 14) Haut 15) Garten 16) Rose 17) Kirschbaum 18) Kirsche 19) Nußbaum 20) Nuß 21) Birnbaum 22) Birne 23) Bleistift 24) Feder 25) Sakk 26) Tasche 27) Schuh 28) Schnalle.

Nro. II.

Substantiva, bei welchen sowohl le als la durch der, die oder das übersetzt werden kann.

Le riz 1), le pois 2), le pain 3); le cerf 4), le chamois 5), le cheval 6); le mortier 7), le fuseau 8), le couperet 9). La tête 10), la gorge 11), la jambe 12); la neige 13), la nue 14), la mer 15); la lune 16), la nuit 17), la glace 18). Le ciel 19), le monde 20), le feu 21). La place 22), la saison 23), la serrure 24). Le chapeau 25), le cordon 26), le cheveu 27). La dent 28), la côte 29), la nuque 30).

1) Reis	9) Hakkmesser	17) Nacht	25) Hut
2) Erbse	10) Kopf	18) Eis	26) Hutschnur
3) Brot	11) Kehle	19) Himmel	27) Haar (vom Haupte des Menschen)
4) Hirsch	12) Bein	20) Welt	
5) Gemse	13) Schnee	21) Feuer	
6) Pferd	14) Wolke	22) Platz	28) Zahn
7) Mörser	15) Meer	23) Jahreszeit	29) Rippe
8) Spindel	16) Mond	24) Schloß	30) Genikk.

Nro. III.

Substantiva zur Uebung in der Beurtheilung ihres Geschlechts nach den unter Nro. I. der kleinen Grammatik für die ersten Anfänger im Französischen *) aufgestellten Regeln.

A) Solche, deren Geschlecht aus ihrer Bedeutung erkannt wird.

a) Charles 1) Auguste 2) Henri 3) Etienne 4).

Em-

1) Karl 2) August 3) Heinrich 4) Stephan

*) Herausgegeben von Pöhlmann und zu haben bei Heyder in Erlangen.

Empereur 1) Roi 2) Duc 3) Prince 4) Comte 5) Baron 6) Pape 7) Cardinal 8) Evêque 9).

Tourneur 10) tailleur 11) brasseur 12) blanchisseur 13) rameur 14) voleur 15) artiste 16) architecte 17) aubergiste 18) botaniste 19) espion 20) matelot 21) médecin 22) apôtre 23) caporal 24) enseigne 25). — — Saturne 26) Neptune 27) Mercure 28) Mars 29) — Boeuf 30) belier 31) taureau 32) dindon 33) canard 34).

b) Caroline 35) Sophie 36) Henriette 37) Thérèse 38).

Reine 39) Princesse 40) Duchesse 41).

Servante 42) nourrice 43) Soeur 44) cuisinière 45) paysanne 46) bergère 47).

Junon 48) Iris 49) Cérès 50). — Vache 51) biche 52) canne 53).

B) Sol-

1) Kaiser
2) König
3) Herzog
4) Fürst
5) Graf
6) Baron
7) Pabst
8) Cardinal
9) Bischof
10) Drechsler
11) Schneider
12) Bierbrauer
13) Bleicher
14) Ruderknecht
15) Dieb
16) Künstler
17) Baumeister
18) Wirth
19) Pflanzenkenner
20) Spion
21) Matrose
22) Arzt
23) Apostel
24) Unteroffizier
25) Fähndrich
26) Saturn
27) Neptun
28) Merkur
29) Mars
30) Ochs
31) Widder
32) Stier
33) Truthahn
34) Enterich
35) Caroline
36) Sophie
37) Henriette
38) Therese
39) Königinn
40) Fürstinn
41) Herzoginn
42) Magd
43) Amme
44) Schwester
45) Köchinn
46) Bäuerinn
47) Schäferinn
48) Juno
49) Iris
50) Ceres
31) Kuh
52) Hirschkuh
53) Ente.

B) Solche, deren Geschlecht nach der letzten Sylbe beurtheilt wird.

a) Falbala 1) bêta 2) opéra 3) comma 4) colza 5) lac 6) amas 7) bras 8) cadenas 9) gras 10) embarras 11) canevas 12) achat 13) apparat 14) appât 15) état 16) crachat 17) climat 18) matelas 19) chat 20) animal 21) fanal 22) canal 23) cadran 24) carcan 25) charlatan 26) élan 27) bavard 28) brouillard 29) canard 30) départ 31) étang 32) gant 33) flanc 34) champ 35) vent 36) accent 37) événement 38) tremblement 39) ornement 40) commencement 41) sens 42) temps 43).

b) Dé 44) blé 45) pré 46) pié 47) conseiller 48) fumier 49) berger 50) cahier 51) godet 52) boulet 53) bouquet 54) bracelet 55) cabaret 56) chef 57) cerf 58) ciel 59) dégel 60) appel

1) Falbel	21) Thier	41) Anfang
2) Dummkopf	22) Schifflaterne	42) Sinn
3) Oper	23) Kanal	43) Zeit
4) Comma	24) Sonnenuhr	44) Fingerhut
5) Rübsaamen	25) Halseisen	45) Getreide
6) See	26) Marktschreyer	46) Wiese
7) Haufe	27) Elenthier	47) Fuß
8) Arm	28) Schwätzer	48) Rathgeber
9) Vorlegschloß	29) Nebel	49) Mist
10) Fett	30) Enterich	50) Schäfer
11) Verlegenheit	31) Abreise	51) Heft
12) Canevaß	32) Teich	52) Becherchen
13) Kauf	33) Handschuh	53) Stückkugel
14) Zurüstung	34) Seite	54) Strauß
15) Lokkspeise	35) Feld	55) Armband
16) Stand	36) Wind	56) Schenke
17) Speichel	37) Tonzeichen	57) Befehlshaber
18) Clima	38) Begebenheit	58) Hirsch
19) Matratze	39) Zittern	59) Himmel
20) Katze	40) Zierde	60) Thauwetter

appel 1) arrêt 2) congrès 3) excès 4) cancer 5) aspect 6) concert 7).

c) Essai 8) délai 9) balai 10) air 11) ais 12) fait 13) faix 14) clair 15) palais 16) extrait 17) marais 18) airain 19) contemporain 20) pain 21) bain 22) gain 23) dédain 24) souhait 25).

d) Cri 26) défi 27) favori 28) ami 29) pari 30) ennemi 31) confit 32) dépit 33) esprit 34) débit 35) canif 36) avis 37) logis 38) débris 39) larcin 40) coussin 41) péril 42) grésil 43) fournil 44) fil 45) désir 46) cambouis 47) foin 48) soin 49) besoin 50) point 51) coin 52) étrein 53) démenti 54) appui 55) ennui 56) étui 57) appétit 58) chemin 59) butin 60) assassin 61) brassin 62) boudin

1) Appellation
2) Urtheil
3) Congreß
4) Uebermaß
5) Krebs
6) Anblikk
7) Concert
8) Versuch
9) Aufschub
10) Besen
11) Luft
12) Bret
13) That
14) Last
15) Hellung
16) Pallast
17) Auszug
18) Sumpf
19) Erz
20) Zeitgenosse
21) Brot
22) Bad
23) Gewinnst
24) Verachtung
25) Wunsch
26) Geschrey
27) Ausforderung
28) Günstling
29) Freund
30) Wette
31) Feind
32) Beitzkufe
33) Aerger
34) Geist
35) Absatz
36) Federmesser
37) Meinnng
38) Wohnung
39) Trümmer
40) Diebstahl
41) Kissen
42 Gefahr
43) kleiner Hagel
44) Bakkhaus
45) Faden
46) Wunsch
47) Wagenschmiere
48) Heu
49) Sorge
50) Bedürfniß
51) Punkt
52) Winkel
53) Streu
54) Beschuldigung einer Lüge
55) Stütze
56) Langeweile
57) Futteral
58) Appetit
59) Weg
60) Beute
61) Mörder
62) Braukessel

din 1) plaisir 2) biscuit 3) circuit 4) bruit 5) cuir 6) frein 7) dessein 8) fisc 9).

e) Zéro 10) numéro 11) mot 12) cachot 13) flot 14) fagot 15) escarbot 16) castor 17) trésor 18) cor 19) bloc 20) coq 21) choc 22) dos 23) enclos 24) fond 25) pont 26) mont 27) affront 28) apport 29) effort 30) tort 31) corps 32) effroi 33) emploi 34) convoi 35) charroi 36) battoir 37) boudoir 38) dévidoir 39) miroir 40) espoir 41) entonnoir 42) bois 43) poil 44) bourgeois 45) choix 46) droit 47) chamois 48) genou 49) filou 50) clou 51) fou 52) bijou 53) trou 54) jour 55) joug 56) bout 57) four 58) tour 59) moût 60) coup 61) courroux 62) cours 63).

Tuyau 64) hoyau 65) traîneau 66) tonneau 97) tombeau 68) flambeau 69) manteau

1) Blutwurst	24) Gehege	47) Recht
2) Vergnügen	25) Boden, Grund	48) Gemse
3) Zwieback	26) Brükke	49) Knie
4) Umfang	27) Berg	50) Spizbube
5) Lerm	28) Schimpf	51) Nagel
6) Leder	29) Marktplaz	52) Narr
7) Zügel	30) Anstrengung	53) Kleinod
8) Vorhaben	31) Unrecht	54) Loch
9) Oeffentl. Schaz	32) Körper, Leib	55) Tag
10) Null	33) Schrekken	56) Joch
11) Nummer	34) Anwend. Amt	57) Ende, Spize
12) Wort	35) Geleit, Bedekk.	58) Bakkofen
13) Kerker	36) Fuhre	59) Umlanf, Kunstst.
14) Welle	37) Schlegel	60) Most
15) Reisbund	38) Trozwinkel	61) Hieb, Stoß
16) Käfer	39) Haspel	62) Grimm
17) Biber	40) Spiegel	63) Lauf
18) Schaz	41) Hoffnung	64) Rohr, Halm
19) Waldhorn	42) Trichter	65) Karst, Reithaue
20) Kloz	43) Holz	66) Schlitten
21) Hahn	44) Haar	67) Tonne, Faß
22) Stoß	45) Bürger	68) Grab
23) Rükken	46) Wacht	69) Fakkel

teau 1) marteau 2) chaud 3) échafaud 4) haut 5) assaut 6) essieu 7) aveu 8) voeu 9) cheveu 10) camaïeu 11) feu 12) lieu 13) boeuf 14) oeuf 15).

Fétu 16) superflu 17) écu 18) ambigu 19) but 20) abus 21) comput 22) calcul 23) statut 24) suc 25) stuc 26) mur 27) musc 28) busc 29) tribut 30) salut 31) tribun 32) commun 33) parfum 34) alun 35) emprunt 36).

f) Aiguillon 37) bâton 38) bouchon 39) bouillon 40) bouton 41) champignon 42) chaudron 43) chiffon 44) citron 45) cochon 46) éperon 47) flacon 48) houblon 49) poinçon 50) brouillon 51) canon 52) canton 53) horizon 54).

g) Le buisson 55) le caisson 56) le cresson 57) le polisson 58) le poisson 59) le poi-

1) Mantel
2) Hammer
3) Wärme
4) Blutgerüst
5) Höhe
6) Sturm
7) Achse
8) Bekenntniß
9) Wunsch
10) Haar
11) Camee
12) Feuer
13) Ort
14) Ochs
15) Ey
16) Splitter
17) Ueberfluß
18) Thaler
19) Mischmasch
20) Ziel
21) Mißbrauch
22) Ausrechnung der zum Kirchenkalender gehörigen Dinge
23) Rechnung
24) Gesetz
25) Saft
26) Stuk
27) Mauer
28) Bisam
29) Blankscheit
30) Abgabe
31) Heil
32) Zunftmeister
33) Gemeine
34) Rauchwerk
35) Alaun
36) Anleihe
37) Stachel
38) Stock
39) Stöpsel
40) Fleischbrühe
41) Knopf
42) Pilz
43) Kessel
44) Lumpen
45) Zitrone
46) Schwein
47) Sporn
48) Flasche
49) Hopfen
50) Pfrieme
51) Concept
52) Canone
53) Bezirk
54) Horizont
55) Gebüsch
56) Proviantwagen
57) Kresse
58) Gassenjunge
59) Fisch

poison 1) le tison 2) le blason 3) le gazon 4) l'oison 5) le peson 6) le chausson 7) le grison 8) l'artison 9).

h) La chanson 10) la boisson 11) la cuisson 12) la moisson 13) la prison 14) la maison 15) la raison 16) la saison 17) la toison 18) la venaison 19) la fenaison 20) la cargaison 21) la combinaison 22).

i) Travail 23) bétail 24) émail 25) corail 26) soleil 27) conseil 28) orteil 29) oeil 30) accueil 31) cercueil 32) recueil 33) fauteuil 34) écureuil 35).

k) Amitié 36) moitié 37) pitié 38) inimitié 39) adversité 40) agilité 41) amabilité 42) calamité 43) célérité 44) clarté 45) communauté 46) commodité 47) fertilité 48) sécurité 49) sérénité 50) santé 51).

l) Dou-

1) Gift
2) Feuerbrand
3) Wappenschild
4) Rasen
5) Gänschen
6) Schnellwage
7) Sokke
8) Graubart
9) Holzwurm
10) Lied
11) Getränk
12) das Kochen
13) Erndte
14) Gefängniß
15) Haus
16) Vernunft, Recht
17) Jahreszeit
18) Wolle der Schaafe und Lämmer
19) Wildpret
20) Heuerndte
21) Schiffsladung
22) Zusammensetzung
23) Arbeit
24) Vieh
25) Schmelz
26) Koralle
27) Sonne
28) Rath
29) Große Zehe
30) Auge
31) Aufnahme
32) Sarg
33) Sammlung
34) Armstuhl
55) Eichhörnchen
36) Freundschaft
37) Hälfte
38) Mitleiden
39) Feindschaft
40) Widerwärtigkeit
41) Hurtigkeit
42) Liebenswürdigkeit
44) Trübsal
44) Geschwindigkeit
45) Hellung
46) Gemeine
47) Bequemlichkeit
48) Fruchtbarkeit
49) Sicherheit
50) Heiterkeit
51) Gesundheit

l) Douceur 1) grosseur 2) humeur 3) vapeur 4) rigueur 5) odeur 6) valeur 7) terreur 8) sueur 9) rougeur 10) tumeur 11) rumeur 12) ardeur 13) laideur 14) fureur 15) profondeur 16) rondeur 17) tiédeur 18) hauteur 19) largeur 20).

m) Accusation 21) admiration 22) adoration 23) altération 24) condition 25) division 26) explication 27) fondation 28) désertion 29) succession 30) illusion 31) invention 32) médiation 33) nation 34) justification 35) union 36) portion 37).

n) Age 38) avantage 39) apanage 40) attelage 41) agiotage 42) bocage 43) bosselage 44) batelage 45) breuvage 46) voisinage 47) vitrage 48) village 49) langage 50) témoignage 51) ouvrage 52) nuage 53) laitage 54) fromage 55) gage 56) carnage 57) apprentissage 58) trico-

1) Süßigkeit
2) Dikke
3) Feuchtigkeit
4) Dampf
5) Strenge
6) Geruch
7) Werth
8) Schrekken
9) Schweiß
10) Röthe
11) Geschwulst
12) Unruhe, Aufruhr
13) Hitze
14) Häßlichkeit
15) Wuth
16) Tiefe
17) Rundung
18) Lauigkeit
19) Höhe
20) Breite
21) Anklage
22) Bewunderung
23) Anbetung
24) Gemüthsbewegung
25) Bedingung
26) Theilung
27) Erklärung
28) Gründung
29) das Ausreisen
30) Erbfolge
31) Täuschung
32) Erfindung
33) Vermittlung
34) Nation
35) Rechtfertigung
36) Vereinigung
37) Theil
38) Alter
39) Vortheil
40) Leibgeding
41) Gespann
42) Geldwucherey
43) Gebüsch
44) Getriebene Arbeit
45) Fährgeld
46) Trank
47) Nachbarschaft
48) Glaswerk
49) Dorf
50) Sprache
51) Zeugniß
52) Werk
53) Wolke
54) Milchwerk
55) Käse
56) Pfand
57) Blutbad
58) Lehrzeit

tricotage 1) parentage 2) piège 3) collége 4) cortège 5) vertige 6) déluge 7).

Nro. IV.

Substantiva, die männlichen und weiblichen Geschlechts zugleich sind, aber in jedem Geschlechte eine besondere Bedeutung haben.

masc.	fém.
l'aide 8)	l'aide 9)
l'aigle 10)	l'aigle 11)
l'aune 12)	l'aune 13)
l'ange 14)	l'ange 15)
le barbe 16)	la barbe 17)
le berce 18)	la berce 19)
le capre 20)	la câpre 21)
le carpe 22)	la carpe 23)
le cartouche 24)	la cartouche 25)
le coche 26)	la coche 27)
le couple 28)	la couple 29)
le cornette 30)	la cornette 31)

le

1) das Strikken
2) Verwandtschaft
3) Fallstrikk
4) Collegium
5) Gefolge
6) Schwindel
7) Sündfluth
8) Gehülfe
9) Hülfe
10) Adler, ein Vogel
11) Adler, im Wappen
12) Erlenbaum
13) Elle
14) Engel
15) Engelfisch
16) Barber, ein Pferd
17) Bart
18) Wüstling, ein kleiner Waldvogel
19) Wilde Bärenklau, eine Pflanze
20) Seeräuber
21) die Kaper
22) Handwurzel
23) Karpfen
24) die Cartusche, eine zierliche Einfassung zu einer Aufschrift
25) die Patrone
26) Kutsche
27) Kerbe, Schnitt, alte Sau
28) Ein Ehepaar
29) Ein Paar einzelner Dinge
30) Kornet
31) Haube

masc.	fém.
le cravate 1)	la cravate 2)
le custode 3)	la custode 4)
l'écho 5)	l'écho 6)
l'enseigne 7)	l'enseigne 8)
l'exemple 9)	l'exemple 10)
le garde 11)	la garde 12)
le garde-robe 13)	la garde-robe 14)
le givre 15)	la givre 16)
le greffe 17)	la greffe 18)
les gueules 19)	la gueule 20)
le guide 21)	la guide 22)
l'héliotrope 23)	l'héliotrope 24)
l'hymne 25)	l'hymne 26)
le lis 27)	la lys 28)
le livre 29)	la livre 30)
le loutre 31)	la loutre 32)
le manche 33)	la manche 34)
le mémoire 35)	la mémoire 36)

le

1) Ein croatisches Pferd
2) Ein Halstuch
3) Aufseher des Kirchenschatzes
4) Altar-Vorhang
5) Wiederhall, die Göttin
6) Echo, die Göttin
7) Fähndrich
8) Fahne, Schild vor einem Hause
9) Beispiel
10) Vorschrift
11) Hüter
12) Wache, Stichblatt
13) Schürze
14) Kleiderschrank
15) Rauhreif
16) Schlange in der Wappenkunst
17) Gerichtsstube
18) Pfropfreis
19) Das Rothe in den Wappen
20) Rachen
21) Wegweiser
22) Wegsäule
23) Sonnenwende, eine Pflanze
24) Sonnenwende, Stein, Edelstein
25) Hymnus, Lobgesang der alten heidnischen Dichter zu Ehren ihrer Götter
26) Ein Lied zum Lobe Gottes
27) Lilie
28) die Lys, ein Fluß
29) Buch
30) Pfund
31) Hut oder Muff vom Fischotter
32) Fischotter
33) Heft, Stiel
34) Aermel
35) Memorial, eine Schrift
36) Gedächtniß

masc.	fém.
le mode 1)	la mode 2)
le môle 3)	la môle 4)
le moule 5)	la moule 6)
le mousse 7)	la mousse 8)
l'office 9)	l'office 10)
l'ombre ou l'hombre 11)	l'ombre 12)
le page 13)	la page 14)
le palme 15)	la palme 16)
le parallèle 17)	la parallèle 18)
le pendule 19)	la pendule 20)
le période 21)	la période 22)
le personne 23)	la personne 24)
le pivoine 25)	la pivoine 26)
le plane ou platane 27)	la plane 28)
le poêle 29)	la poêle 30)
le polacre ou polaque 31)	la polacre ou polaque 32)
le ponte 33)	la ponte 34)
le poste 35)	la poste 36)

le

1) Der Modus in der Grmmatik
2) Art, Weise
3) Damm
4) Monkalb
5) Modell
6) Muschel
7) Schiffjunge
8) Moos
9) Pflicht
10) Speisekammer
11) Das Lhomberspiel
12) Schatten
13) Edelknabe
14) Blattseite
15) Die Palme, ein Längenmaß
16) Der Palmzweig
17) Vergleichung
18) Paralellinien
19) Perpendikul an der Uhr
20) Pependikul, Uhr
21) Umlauf gewisser Jahre, Ziel
22) Redesatz
23) Jemand
24) Person
25) Dompfaff, Gimpel
26) Peonienrose
27) Platanus, der ausländische Ahornbaum
28) Das Schneidemesser, der Böttcher
29) Stube, Kachelofen
30) Pfanne
31) Polnischer Edelmann
32) Polak, eine Art Fahrzeug im Mittländischen Meer
33) Ponte im Lhomberspiele
34) Das Eierlegen
35) Der Posten
36) Die Post

masc.	fém.
le pourpre 1)	la pourpre 2)
le quadrille 3)	la quadrille 4)
le régale 5)	la régale 6)
le relâche 7)	la relâche 8)
le satyre 9)	la satire 10) la satyre
le sauve-garde 11)	la sauve-garde 12)
le somme 13)	la somme 14)
le souris 15)	la souris 16)
le temple 17)	la temple 18)
le tour 19)	la tour 20)
le triomphe 21)	la triomphe 22)
le trompette 23)	la trompette 24)
le vague 25)	la vague 26)
le vase 27)	la vase 28)
le voile 29)	la voile 30)
du Champagne 31)	la Champagne 32)
du Bourgogne 33)	la Bourgogne 34).

Nro. V.

1) Purpurfarbe, die Flekken
2) Purpurfarbener Zeug, Kardinalswürde
3) Quadrille, ein Spiel
4) Quadrille, ein Tanz
5) Das Regal bei einem Orgelwerke
6) Das Hoheitsrecht
7) Aufhören, Unterlaß
8) Ruheplatz für ein Schiff
9) Waldgott
10) Spottgedicht
11) Schutzbrief
12) Schutzwache
13) Schlaf
14) Summa, Last
15) Lächeln
16) Maus
17) Tempel
18) Schlaf am Haupte
19) Wendung, Streich
20) Thurm
21) Sieg
22) Trumpf im Kartenspiel
23) Trompetter
24) Trompette
25) Der unbegrenzte Raum (der Luft)
26) Welle, Woge
27) Gefäß, Vase
28) Schlamm
29) Schleier
30) Segel
31) Champagnerwein
32) Die Provinz Champagne
33) Burgunderwein
34) Die Provinz Burgund

Nro. V.

Weibliche Substantiva zur Uebung im Auffinden der männlichen, woraus sie gebildet sind *).

La cuisinière 1), la jardinière 2), la bergère 3), la beurrière 4), la bouvière 5), la boursière 6), la babillarde 7), l'ânesse 8), la princesse 9), la marchande 10), la voisine 11); la cousine 12), la lapine 13), l'Africaine 14), l'Américaine 15), la bourgeoise 16), une Angloise 17), une Françoise 18), une Italienne 19), une Européenne 20), une lionne 21), une chienne 22), une paysanne 23), une baronne 24), une pouponne 25), une barbette 26).

Nro. VI.

Kurze Sätze zur Uebung im Erkennen des Plurals der Substantiven.

a) Le boeuf 27) meugle 28); les boeufs meuglent. La vache 29) meugle; les vaches meuglent. Le cerf 30) brame 31); les cerfs bra-

1. Köchinn
2. Gärtnerinn
3. Schäferinn
4. Butterhändlerinn
5. Ochsenhirtinn
6. Beutlerinn
7. Schwätzerinn
8. Eselinn
9. Fürstinn
10. Kaufmänninn
11. Nachbarinn
12. Base
13. Kaninchenweibchen
14. Afrikanerinn
15. Amerikanerinn
16. Bürgerinn
17. Engländerinn
18. Französinn
19. Italienerinn
20. Europäerinn
21. Löwinn
22. Hündinn
23. Bäuerinn
24. Baroninn
25. Püppchen, ein niedliches, rothbakkiges junges Mädchen
26. Pudelweibchen
27. Ochs
28. meugler brüllen
29. Kuh
30. Hirsch
31. bramer schreyen

*) Es versteht sich von selbst, daß den Kindern hier gesagt wird, wie obige weibliche Wörter aus den männlichen gebildet werden.

brament. Le cochon 1) grogne 2); les cochons grognent. Le loup 3) hurle 4); les loups hurlent. L'enfant 5) pleure 6), les enfants pleurent. Le valet 7) travaille 8); les valets travaillent. La servante 9) balaie 10) la chambre 11); les servantes balaient les chambres. Ce jardinier 12) arrose 13) une fleur 14); les jardiniers arrosent les fleurs. L'écolier 15) apprend 16); les écoliers apprennent.

Le rossignol 17) chante 18); les rossignols chantent. L'alouette 19) chante; les alouettes chantent. Le coq 20) chante, les coqs chantent. La fille 21) file 22); les filles filent; l'écrivain 23) écrit 24); les écrivains écrivent. Le tisserand 25) tisse 26); les tisserands tissent. Le menuisier 27) rabote 28); les menuisiers rabotent.

b) Un animal 29) peut 30) se mouvoir 31); les animaux peuvent se mouvoir. Un cardinal 32) doit 33) être savant 34); les cardinaux doivent être savants. Le cheval 35) hennit 36); les chevaux hennisent. J'ai un beau

1. Schwein
2. grogner grunzen
3. Wolf
4. hurler heulen
5. Kind
6. pleurer weinen
7. Knecht
8. travailler arbeiten
9. Magd
10. balayer auskehren
11. Stube
12. Gärtner
13. arroser begießen
14. Blume
15. Schüler
16. apprendre lernen
17. Nachtigall
18. chanter singen, schlagen
19. Lerche
20. Hahn
21. Tochter, Mädchen
22. filer spinnen
23. Schreiber
24. écrire schreiben
25. Weber
26. tisser weben
27. Schreiner
28. raboter hobeln
29. Thier
30. pouvoir können
31. mouvoir bewegen.
32. Cardinal
33. devoir sollen, müssen
34. gelehrt
35. Pferd
36. hennir wiehern

beau 1) cristal 2); j'ai trois beaux cristaux. Je creuse 3) un canal 4); nous creusons deux canaux. Le couteau 5) coupe 6); les couteaux coupent. J'ai un marteau 7); j'ai deux marteaux. J'ai un manteau 8); j'ai deux manteaux. Cet oiseau 9) ramage 10); ces oiseaux ramagent. Le moineau 11) pépie 12); les moineaux pépient.

Nro. VII.

Adjectiva mit allen möglichen Endigungen in Verbindung mit Substantiven beiderlei Geschlechts.

A) Solche die sich auf einen Vokal endigen, und zwar

a) auf ein stummes e.

Un homme 13) aimable 14); une femme 15) aimable.

Un séjour 16) agréable 17); une voix 18) agréable.

Un vent 19) favorable 20); une occasion 21) favorable.

Un mal 22) incurable 23); une plaie 24) incurable.

Un

1. Schön
2. Kristall
3. creuser graben
4. Wassergraben
5. Messer
6. couper schneiden
7. Hammer
8. Mantel
9. Vogel
10. ramager singen
11. Sperling
12. pépier pipen
13. Mann
14. Liebenswürdig
15. Frau
16. Aufenthalt
17. Angenehm
18. Stimme
19. Wind
20. Günstig
21. Gelegenheit
22. Uebel
23. Unheilbar
24. Wunde

Un père facile 1); une mère facile.
Un aveu 2) sincère 3); une amitié sincère.
Un ouvrier 4) habile 5); une couturière 6) habile.
Un homme avare 7); une femme avare.
Un vieillard 8) aveugle 9); une fille aveugle.
Un objet 10) sensible 11); une douleur 12) sensible 13).
Un juge 14) juste 15); une sentence 16) juste.
Un mal opiniâtre 17); une fièvre 18) opiniâtre.
Un visage 19) pâle 20); une couleur 21) pâle.
Un repas 22) maigre 23); une soupe 24) maigre.
Un vers 25) sonore 26); une voix sonore.
Un dîner 27) champêtre 28); une maison 29) champêtre.
Un oeil 30) farouche 31); une bête 32) farouche.

---

b) auf ein é.

Un corps 33) inanimé 34); une figure 35) inanimée.

Un

1. Allzunachsichtig
2. Geständniß
3. Aufrichtig
4. Arbeiter
5. Geschickt
6. Näherinn
7. Geizig
8. Greis
9. Blind
10. Gegenstand
11. Empfindbar
12. Schmerz
13. Empfindlich
14. Richter
15. Gerecht
16. Der richterliche Ausspruch
17. Hartnäckig
18. Fieber
19. Gesicht
20. Blaß
21. Farbe
22. Mahlzeit
23. Mager, schlecht
24. Suppe
25. Vers
26. Wohltönend
27. Mittagsmahl
28. Ländlich
29. Haus
30. Auge
31. Wild
32. Thier
33. Körper
34. Unbelebt
35. Figur

Un poisson 1) ailé 2); une feuille 3) ailée.
Un agneau 4) égaré 5); une brebis 6) égarée.
Un homme sensé 7); une femme sensée
Un accident 8) inopiné 9); une fortune 10) inopinée
Un habit 11) bigarré 12); une parrure 13) bigarrée.
Un arbre 14) enraciné 15); une plante 16) enracinée.
Un discours 17) inconsidéré 18); une conduite 19) inconsidérée.
Un drap 20) bien frappé 21); une médaille bien frappée 22).

---

c) auf ein i.

Un jeune 23) homme impoli 24); une fille impolie.
Un crime 25) inouï 26); une cruauté 27) inouïe.
Uu ouvrage 28) accompli 29); une femme accomplie.
Un bâtiment 30) hardi 31); une voûte 32) hardie.

Un

1. Fisch
2. Geflügelt
3. Blatt
4. Lamm
5. Verirrt
6. Schaaf
7. Verständig
8. Zufall
9. Unvermuthet
10. Glükk
11. Kleid
12. Buntschäkkig
13. Putz
14. Baum
15. Eingewurzelt
16. Pflanze
17. Rede
18. Unbesonnen, unbedachtsam
19. Aufführung
20. Tuch
21, Dicht geschlagen
22. Gut geprägt
23. Jung
24. Unhöflich, ungeschliffen
25. Verbrechen
26. Unerhört
27. Grausamkeit
28. Werk
29. Vollendet, vollkommen
30. Gebäude
31. Kühn
32. Gewölbe

Un jardin embelli 1); une maison embellie.
Un homme bien bâti 2); une maison bien bâtie.
Un abricot 3) pouri 4); une pomme pourie.
Un jeune homme bien étourdi 5); une femme fort étourdie.

---

b) Auf ein u.

Un homme bossu 6); une femme bossue.
Un homme inconnu 7); une terre 8) inconnue.
Un homme fort incongru 9); une réponse 10) incongrue.
Un accident imprévu 11); une mort 12) imprévue.
Un bâton 13) trop menu 14); uue corde 15) fort 16) menue.
Un arbre 17) bien touffu 18); une barbe touffue.
Un son 19) aigu 20); une voix aiguë.

B) Solche, die sich auf einen Consonanten endigen und zwar

a) auf ein d, oder t.

Un gentil-homme 21) campagnard 22); une Dame campagnarde.

Un

1. Verschönert
2. Gebaut
3. Apricose
4. Faul
5. Unbesonnen
6. Bukkelig
7. Unbekannt
8. Land
9. Plump, unpassend
10. Antwort
11. Unvorhergesehen
12. Tod
13. Stokk
14. Allzu dünn
15. Strikk
16. Sehr
17. Baum
18. Buschig
19. Laut, Schall
20. Durchdringend
21. Edelmann
22. Auf dem Lande wohnend

Un peuple 1) montagnard 2); une femme montagnarde.
Un ton 3) sourd 4); une voix sourde.
Un fardean 5) bien lourd 6); une charge 7) trop lourde.
Un chien 8) bien laid 9); une peinture 10) fort laide.
Un morceau 11) friand 12); une omelette 13) (fricassée) friande.
Un poisson gourmand 14); une branche 15) gourmande 16).
Le pied droit 17). la main droite.
Un chemin 18) étroit 19); une rue 20) étroite.
Un manteau court 21); une queue 22) courte.
Un mets 23) délicat; une table 24) délicate.
Un ami 25) impuissant 26); une colère 27) impuissante.
Un livre 28) édifiant 29); une vie 30) édifiante.
Un vent 31) brûlant 32); une fièvre brûlante.
Un songe 33) effrayant 34); une figure effrayante.
Un discours éloquent 35); une harangue 36) éloquente.

Un

1. Volk
2. Auf dem Gebürge wohnend
3. Ton
4. Dumpf
5. Last
6. Schwer
7. Tracht, Bürde
8. Hund
9. Häßlich
10. Gemälde
11. Bissen
12. Lekker
13. Eierkuchen
14. Gefräßig
15. 16. Wasserreis, Wasserschosse
17. Recht
18. Weg
19. Schmal, eng
20. Straße
21. Kurz
22. Schwanz
23. Gericht
24. Tisch
25. Freund
26. Ohnmächtig
27. Zorn
28. Buch
29. Erbaulich
30. Leben
31. Wind
52. Brennend
33. Traum
34. Erschrekkend
35. Beredt
36. Rede

Le goût 1) dominant 2); une passion dominante.
Le Vendredi 3) saint 4); L'Écriture 5) sainte.
Un son distinct 6); une voix distincte.
Un lieu 7) dévot 8); une oraison 9) dévote.
Un homme idiot 10); une femme idiote.

---

b) Auf ein n.

Un cheval alezan 11); une cavale 12) alezane.
Un angle 13) plan 14); une figure plane.
Un ouvrage divin 15); une beauté 16) divine.
Du papier 17) fin 18); de la toile 19) fine.
Le jardin voisin 20); la maison voisine.
Un air 21) sain 22); une nourriture 23) saine.
Un métier 24) coquin 25); une vie 26) coquine.
Un air 27) chagrin 28); une humeur 29) chagrine.
Un puits 30) commun 31); une cour 32) commune.

---

c) Auf

1. Geschmakk
2. Herrschend
3. 4. Charfreytag
5. Schrift
6. Deutlich
7. Ort
8. Andächtig
9. Gebet
10. Unwissend
11. Fuchsroth
12. Stute
13. Winkel
14. Eben
15. Göttlich
16. Schönheit
17. Papier
18. Fein
19. Leinwand
20. Benachbart
21. Luft
22. Gesund
23. Nahrung
24. Bedienung
25. Allzubequeme
26. Lebensart
27. Ansehen
28. Grämlich
29. Gemüthsart
30. Brunnen
31. Gemeinschaftlich
32. Hof

c) Auf ein r.

Un cheval fier 1); une mine 2) fière.
Du drap grossier 3); une étoffe 4) grossière.
Un reproche 5) amer 6); une douleur 7) amère.
Un mal léger 8); une peine 9) légère.
Un arbre étranger 10); une plante étrangère.
Un lit 11) dur 12); une chaise 13) fordure.
Un melon 14) mûr 15); une poire mûre.

---

d) Auf ein l.

Un chemin égal 16); une aire 17) égale.
Un jugement 18) final 19); une sentence 20) finale 21).
Un repas frugal 22); une table frugale.
Un moment 23) fatal 24); l'heure 25) fatale 26).
Un son 27) nasal 28); une lettre 29) nasale 30).
Le lieu 31) natal 32); La ville 33) natale 34).
Un combat 35) naval 36); une bataille 37) navale 38).

Un

1. Stolz
2. Miene
3. Grob
4. Zeug
5. Vorwurf
6. Bitter
7. Schmerz
8. Leicht, gering
9. Mühe
10. Fremd
11. Bett
12. Hart
13. Stuhl
14. Melone
15. Reif
16. Gleich
17. Dreschtenne
18. 19. Endurtheil
20. 21. Endlicher Bescheid
22. Mäßig, einfach
23. Augenblikk
24. Unglükklich
25. 26. Letzte Stunde
27. 28. Nasenlaut
29. 30. Nasenbuchstabe
31. 32. Geburtsort
33. 34. Geburtsstadt
35. 36. Seetreffen
37. 38. Seeschlacht

Un discours trivial 1); une pensée 2) triviale.
Un conte 3) moral 4); une réflexion 5) morale.

---

c) Auf ein c.

Le mal 6) caduc 7); une santé 8) caduque 9).
Un livre 10) grec 11); la langue 12) grèque.
Le trésor 13) public 14); L'utilité 15) publique.
Un chien turc 16); la nation 17) turque.
Du papier blanc 18); une chemise 19) blanche.
Un port 20) franc 21); une ville 22) franche 23).
Un arbre sec 24); une branche 25) sèche.

---

f) auf ein f.

Un roi captif 26); une reine captive.
Un métier 27) fort lucrativ 28); une charge 29) lucrative.
Un usage 30) abusit 31); une procédure 32) abusive 33).
Un écolier 34) inattentif 35); une écolière inattentive.

Un

1. Gemein, niedrig
2. Gedanke
3. Erzählung
4. Moralisch
5. Betrachtung
6. 7. Fallende Sucht
8. Gesundheit
9. Hinfällig
10. Buch
11. Griechisch
12. Sprache
13. Schatz
14. Oeffentlich
15. Nutzen
16. Türkisch
17. Nation
18. Weiß
19. Hemd
20. 21. Freihafen
22. 23. Freystadt
24. Trokken
25 Ast
26. Gefangen
27. Handwerk, Gewerbe
38. Einträglich
29. Amt
30. Gewohnheit
31. Mißbräuchlich
32. Verfahren
33. Widerrechtlich
34. Schüler
35. Unaufmerksam

Un repentir 1) tardif 2); une résolution 3) trop tardive.

Un office 4) alternatif 5); une charge alternative.

Un dictionaire 6) portatif 7); une orgue 8) portative 9).

Un valet fugitif 10); une servante fugitive.

Un esprit 11) inventif 12); une femme inventive.

Le caractère 13) distinctiv 14); la marque 15) distinctive 16).

Un ton affirmatif 17); une proposition 18) affirmative.

Un froid 19) excessif 20); une austérité 21) excestive.

---

g) Auf ein x mit vorhergehendem eu. —

Un homme fastidieux 22); une comédie fastidieuse.

Un lion 23) généreux 24); une action 25) généreuse.

Un homme heureux 26); une vie heureuse.

Un événement 27) heureux; une année 28) heureuse.

1. Reue
2. Spát
3. Entschluß
4. Amt
5. Abwechselud
6. 7. Taschenwörterbuch
8. Orgel
9. Tragbar
10. Flüchtig
11. Geist
12. Erfinderisch
13. Character
14. Unterscheidend
15. 16. Unterscheidungszeichen
17. Bejahend
18. Satz
19. Kälte
20. Außerordentlich
21. Strenge
22. Langweilig
23. Löwe.
24. Großmüthig
25. Handlung
26. Glükklich
27. Begebenheit
28. Jahr

Un peuple 1) nombreux 2); une assemblée 3) nombreuse.
Un chemin pierreux 4); une poire pierreuse.
Un animal peureux 5); la chèvre 6) peureuse.
Un fruit 7) farineux 8); une substance 9) farineuse.
Un homme épineux 10); une affaire 11) épineuse.
Un monstre 12) hideux 13); une femme hideuse.
Un pays 14) montagneux 15); une région 16) montagneuse.
Un mets savoureux 17); une fricassée savoureuse.
Un vin 18) délicieux 19); une conversation 20) délicieuse.
Un homme disgracieux 21); une nouvelle 22) disgracieuse.
Un temps 23) pluvieux 24); une saison 25) pluvieuse.

---

h) Auf x mit vorhergehendem eu.

Un visage 26) menteur 27); une physionomie menteuse.
Un songe 28) menteur; une mine menteuse.
Un

1. Volk
2. Zahlreich
3. Versammlung
4. Steinig
5. Furchtsam
6. Ziege
7. Frucht
8. Mehlig
9. Wesen
10. Bedenklich, kitzelich
11. Sache
12. Ungeheuer
13. Häßlich
14. Land
15. Gebirgig
16. Gegend
17. Wohlschmekkend
18. Wein
19. Köstlich
20. Unterhaltung
21. Widerwärtig, nuangenehm
22. Zeitung, Nachricht
23. Zeit, Witterung
24. Regnerisch
25. Jahreszeit
26. Gesicht
27. Lügenhaft, betrüglich
28. Traum

Un homme trompeur 1); une marchandise 2) trompeuse.

Un ami 3) flatteur 4); une manière 5) flatteuse

Un homme causeur 6); une femme causeuse.

---

i) Auf l mit vorhergehendem e oder o.

Un désir 7) naturel; une tendresse 8) naturelle 9).

Un homme cruel 10); une bête 11) cruelle.

Un coup 12) mortel 13); une maladie 14) mortelle.

Un oeil 15) artificiel 16); une fleur artificielle.

L'amour 17) fraternel 18); une correction 19) fraternelle.

Un homme fort spirituel 20); une réponse 21) spirituelle.

Un jour 22) solennel 23); une fête 24) solennelle.

Un glosseur 25) perpétuel; une glosseuse perpétuelle.

Un fol 26) amour; une folle entreprise 27).

---

k) Auf

1. Betrügerisch, betrüglich
2. Waare
3. Freund
4. Schmeichlerisch
5. Art
6. Schwatzhaft
7. Wunsch, Verlangen.
8. Zärtlichkeit
9. Natürlich
10. Grausam
11. Thier
12. Streich, Schlag
13. Tödtlich
14. Krankheit
15, Auge
16. Künstlich
17. Liebe
18. Brüderlich
19. Warnung
20. Geistreich
21. Antwort
22. Tag
23. Feyerlich
24. Fest
25. Erzkrittler, Tadler
26. Thöricht
27. Unternehmung

k) Auf n mit vorhergehendem ie oder o.

Un bâtiment fort ancien 1); une famille fort ancienne.
Un prêtre 2) païen 3); une prêtresse païenne.
Un peuple chretien 4); la religion chretienne.
Un air 5) italien; la langue 6) italienne.
Un peuple européen; une nation européenne.
Le mien; la mienne.
Le tien; la tienne.
Le Style 7) bouffon 8); une avanture bouffonne.
Un oeil fripon 9); une mine friponne.
Un visage mignon 10); une bouche 11) mignonne.
Un conte polisson 12); une chanson 13) polissonne.
Un esprit 14) brouillon 15); une humeur brouillonne.
De bon vin 16); de bonne eau 17).

---

l) Auf s.

Un brouillard 18) épais 19); une nue 20) épaisse.
Un boeuf gras 21); une oie 22) grasse.
Il est las 23); elle est lasse.

Un

1. Alt
2. Priester
3. Heidnisch
4. Christlich
5. Arie
6. Sprache
7. Schreibart
8. Drollig, lustig, komisch
9. Schelmisch
10. Niedlich
11. Mund
12. Zotenhaft, niedrig, schmutzig
13. Lied
14. 15. Unruhiger Kopf
16. Wein
17. Wasser
18. Nebel
19. Dikk
20. Wolke
21. Fett
22. Gans
23. Müde

Un mot 1) bas 2); une expression 3) basse.
Un gros 4) homme; une grosse femme.

---

m) Auf t mit vorhergehendem e oder o.

Un habit 5) net 6); une assiette 7) nette; une chambre nette.
Un chien muet 8); une lettre 9) muette.
Un beau brunet 10); une petite brunette 11).
Le fils 12) cadet 13); la fille cadette.
Il est sujet 14) aux lois 15); elle est sujette à son mari 16).
Un sot 17) livre; une sotte entreprise.

Nro. VIII.

Adjectiva, die vor ihren Substantiven stehen.

Un beau visage, un beau corps 18), un beau jardin, un bel oiseau 19), une belle allée, une belle nuit 20), de *) beaux yeux. — Un bon pays 21), un bon cheval, un bon livre, une bonne pêche 22), de bons fruits, de

1. Wort
2. Niedrig
3. Ausdrukk
4. Dikk
5. Kleid
6. Rein
7. Teller
8. Stumm
9. Buchstabe
10. Schwarzbräunlicher Mann
11. Kleine Brünette
12. Sohn
13. Jüngste
14. Unterworfen
15. Gesetz
16. Mann
17. Dumm, einfältig
18. Leib
19. Vogel
20. Nacht
21. Land
22. Pfirsche

*) Vor der Hand ist es genug, dem Kinde hier zu sagen, daß dieses de gar nicht übersetzt wird.

de bonnes pêches. — Un brave 1) soldat, une brave femme. — Un cher 2) ami, un cher repas, une chère année. — Un chétif 3) mouton 4), une chétive récolte 5). — Un grand 6) arbre, une grande ouverture 7), de grands précipices 8). — Un gros arbre, une grosse femme, une grosse tête. — Un jeune homme, une jeune fille, de jeunes femmes. — Un mauvais 8) chemin, une mauvaise année, de mauvais pain 10), de mauvais vins. — De méchant 11) drap, de méchante toile, un méchant livre, deux méchants livres. — Voilà de meilleur 12) pain, de meilleure viande 13). — Le moindre 14) service 15), la moindre récompense 16), un moindre rang, une moindre dignité 17). — Un petit logement 18), une petite ville, de petits jardins. — Les vieux 19) amis et les vieux écus 20) sont les meilleurs. — Un vrai 21) savant. Un vrai ami, c'est un vrai singe 22).

Mon 23) père, ton 24) frère, son 25) oncle, ma mère, ta soeur, sa tante; notre 26) jardin, votre 27) maison, leur 28) champ; ce jardin, cet habit, cette maison; le même 29) cui-

1. Tapfer, rechtschaffen
2. Theuer
3. Schlecht
4. Hammel
5. Erndte
6. Groß
7. Oeffnung
8. Abgrund
9. Schlecht
10. Brot
11. Schlecht
12. Besser
13. Fleisch
14. Geringste
15. Dienst
16. Belohnung
17. Würde
18. Wohnung
19. Alt
20. Thaler
21. Wahr
22. Affe
23. Mein
24. Dein
25. Sein
26. Unser
27. Euer
28. Ihr
29. Nämliche

cuisinier, la même bergère. Plusieurs 1) soldats; six chevaux, dix livres. — Le premier homme fut 2) le premier pécheur 3). Le premier morceau 4) convoité 5) fut le premier mets défendu 6).

Nro. IX.

Adjectiva, die hinter ihren Substantiven stehen.

A) Solche, bei denen ihre Stelle nach der Bedeutung beurtheilt wird.

a) Un habit gris 7), un chapeau 8) noir 9), un parement 10) vert 11), une rose blanche 12), un habit rouge, 13), une baie 14) rouge, des *) yeux bleus 15), le cordon-bleu 16), les lèvres 17) rouges, les roses rouges.

b) Un air Italien, un proverbe 18) Italien, un livre François, la langue Allemande 19), le peuple Romain 20), le faste 21) Asiatique, la mode Françoise, une beauté Grèque, une beauté Romaine, la gravité 22) Espag-

1. Mehrere
2. War
3. Sünder
4. Bissen
5. Begehrt
6. Verboten
7. Grau
8. Hut
9. Schwarz
10. Aufschlag
11. Grün
12. Weiß
13. Roth.
14. Beere
15. Blau
16. Blaue Ordensband der Heiligengeistritter
16. Lippe
18. Sprichwort
19. Deutsch
20. Römisch
21. Gepränge
22. Ernsthaftigkeit

*) Vor der Hand wird hier nur bemerkt, daß dieß des im Deutschen nicht besonders ausgedrükkt wird.

Espagnole 1); le flegme 2) Anglois, la vivacité 3) Françoise, un chien Turc, la flotte Turque, une tapisserie 4) Chinoise 5), un vaisseau 6) Hollandois.

c) Un air 7) froid 8), une automne 9) froide et pluvieuse, un bain 10) chaud 11), un endroit 12) humide 13), un veut 14) piquant 15), un ciel serein 16).

d) Une table ovale 17), un bonnet 18) rond 19), une place 20) quarrée 21), une figure triangulaire 22), une ligne 23) droite 24), nne ligne courbe 25), un angle 26) aigu 27), un habit étroit, un bas large 28).

e) Un homme sourd 29), une femme sourde, un enfant 30) aveugle 31), un cheval borgne 32), un homme bossu, un soldat boiteux 33), une femme chiche 34), une fille hautaine 35).

f) Une herbe 36) amère 38), un fruit doux 38), une poire âpre 39), une fleur odoriférante, un orgue harmonieux, une voix harmonieuse, un instrument sonore.

g) Un-

1. Spanisch	14. Wind	27. Spitzig
2. Kaltblütigkeit	15. Schneidend	28. Weit
3. Lebhaftigkeit	16. Heiter	29. Taub
4. Tapezerey	17. Eyrund	30. Kind
5. Chinesisch	18. Nachtmütze	31. Blind
6. Schiff	19. Rund	32. Einäugig
7. Luft	20. Platz	33. Hinkend
8. Kalt	21. Vierekkig	34. Karg
9. Herbst	22. Dreiekkig	55. Stolz
10. Bad	23. Linie	36. Kraut
11, Warm	24. Gerade	37. Bitter
12. Ort	25. Krumm	38. Süß
13. Feucht	26. Winkel	39. Herb

g) Un peuple ennemi 1), un homme trompeur, un homme fou 2), un frère hypocrite 3).

B. Solche, deren Stelle nach der Endigung beurtheilt wird.

a) Un commerce 4) florissant 5), un couteau tranchant 6), un homme bienfaisant 7), un garçon 8) obéissant 9), une boisson rafraichissante 10), une guerre 11) sanglante 12), un inspecteur 13) vigilant 14).

b) Un père affligé 15), un ouvrier altéré 16), un fleuve 17) débordé 18), un lieu 19) écarté 20), une sentinelle 21) endormie 22), un mal enraciné, une fleur flétrie 23), un chemin battu 24), l'année passée 25).

Un habillement 26) bigarré 27), un visage refrogné 28), un conseil sensé, un départ 29) inopiné; une entreprise hardie, une peine 30) infinie 31), un cas 33) inouï, une réponse ambiguë 33), un bec 34) crochu 35), un chien goulu 36), un arbre touffu.

c) Un

1. Feindlich	13. Aufseher	26. Kleidung
2. Närrisch	14. Wachsam	27. Buntscheckig
3. Heuchlerisch	15. Betrübt	28. Sauertöpfisch
4. Handel	16. Durstig	29. Abreise
5. Blühend	17. Fluß	30. Mühe
6. Scharf	18. Ausgetreten	31. Unendlich
7. Wohlthätig	19. Ort	32. Fall
8. Knabe	20. Entlegen	33. Zweideutig
9) Gehorsam	21. Schildwache	34. Schnabel
10. Erquickend, kühlend	22. Eingeschlafen	35. Hakenförmig
11. Krieg	23. Verblühet	36. Gefräßig
12. Blutig	24. Gebahnt	
	25. Verlangen	

c) Un emploi public, un homme caduc, le linge sec, un fils unique 1), un amour réciproque 2), un prince pacifique 3), un présent 4) magnifique 5), une humeur mélancolique 6).

d) Un prince humain 7), une boisson malsaine 8), une demeure 9) souterraine 10).

e) Un discours éloquent, une réponse impertinente 11), une entreprise imprudente 12), une attitude 13) indécente 14), un valet négligent 15).

f) Un terrein 16) inégal 17), une cherté 18) générale 19), un combat naval, un privilége 20) spécial 21), un chateau 22) royal 23).

g) Une pluie 24) continuelle 25), une gloire 26) immortelle 27), un soin 28) paternel 29), une réponse spirituelle, une pension 30) annuelle 31).

h) Un temps admirable 32) une entreprise immanquable 33), une amitié 34) véritable 35), un avantage 36) considérable 37);

une

1. Einzig
2. Gegenseitig
3. Friedfertig
4. Geschenk
5. Prächtig
6. Melancholisch
7. Menschlich
8. Ungesund
9. Wohnung
10. Unterirdisch
11. Unverschämt
12. Unklug
13. Stellung
14. Unanständig
15. Nachlässig
16. Erdreich
17. Ungleich
18. Theuerung
19. Allgemein
20. Freyheit
21. Besonder
22. Schloß
23. Königlich
24. Regen
25. Ununterbrochen
26. Ruhm.
27. Unsterblich
28. Sorgfalt
29. Väterlich
30. Sold
31. Jährlich
32. Vortrefflich
33. Unfehlbar
34. Freundschaft
35. Wahrhaftig
36. Vortheil
37. Beträchtlich

une flotte invincible 1), un garçon incorrigible 2), un bruit 3) terrible 4).

i) Un maître 5) avaricieux 6), un raisonnement 7) audacieux 8) un chemin dangereux 9), une maladie 10) contagieuse 11), une campagne 12) heureuse.

k) Un vent contraire 13), une aventure 14) extraordinaire 15), la voie 16) ordinaire 17), une opinion 18) vulgaire 19), une vie solitaire 20).

l) Un mouvement 21) régulier 22), un marchand 23) étranger 24), un commerce 25) familier 26).

m) Un soldat fugitif 27), un habit neuf 28), un point admiratif 29), un mouvement convulsif 30), un roi captif.

Nro. X.

Adjectiva, die sowohl nach als vor ihren Substantiven stehen können.

Un caractère aimable, c'est un aimable homme; un habit bizarre 31), une bizarre conduite

1. Unüberwindlich
2. Unverbesserlich
3. Lärm
4. Erschrekklich
5. Herr
6. Geizig
7. Rede
8. Kühn
9. Gefährlich
10. Krankheit
11. Anstekkend
12. Feldzug
13. Widrig
14. Begebenheit, Zufall
15. Ungewöhnlich
16. Weg
17. Ordentlich
18. Meinung
19. Gemein, pöbelhaft
20. Einsam
21. Bewegung
22. Regelmäßig
23. Kaufmann
24. Fremd
25. Umgang
26. Vertraut
27. Flüchtig
28. Neu
29. Ausrufungszeichen
30. Gichterisch, convulsivisch
31. Seltsam

duite 1); un fardeau 2) lourd 3), un lourd fardeau; une parfaite 4) reconnoissance 5), une reconnoissance parfaite; une forêt 6) sombre 7), une sombre forêt; une chose 8) rare 9), une rare vertu 10); en pareil 11) cas, en cas pareil; une veuve 12) riche 13), une riche veuve.

Nro. XI.

Adjectiva, die in ihrer eigentlichen Bedeutung nach, in der uneigentlichen vor ihrem Substantiv stehen.

Un homme pauvre 14), un pauvre 15) musicien.

Un homme aveugle 16), une aveugle passion.

Un habit noir 17), une noire 18) perfidie 19).

Un ruban 20) vert, une verte 21) réprimande 22).

Un enfant vif 23), un vif sentiment 24).

Un mets fade 25), un fade raisonnement.

Un fruit rare 26), un rare 27) génie 28).

De la viande ferme 29), une ferme 30) résolution 31).

Un

1. Aufführung	12. Wittwe	22. Verweis
2. Last	13. Reich	23 Lebhaft
3. Schwer	14. Arm	24. Empfindung
4. Vollkommen	15. Schlecht, armselig	25. Abgeschmakkt
5. Erkenntlichkeit	16. Blind	26, Selten
4. Wald	17. Schwarz	27. Unvergleichlich
7. Düster	18. Abscheulich	28. Kopf
8. Sache	19. Treulosig	29. Derb
9. Selten	20. Band	30. Fest
10. Tugend	21. Derb	31. Entschliessung
11. Gleich		

Un air froid 1), une froide 2) pensée 3).
Un homme maigre 4), un maigre 5) repas.
Une orange 6) amère 7), une amère 8) douleur 9).
Une camisole étroite 10), une étroite 11) alliance 12).
Un habillement léger 13), une légère 14) offense 15).
Un mur 16) solide 17), un solide 18) bonheur 19).
De l'eau pure 20), la pure vérité 21).
Un fruit mûr 22), une mûre 23) délibération 24).
Un puits 25) profond 26), un profond respect.

Nro. XII.

Objektiva, die eine andere Bedeutung haben, wenn sie nach, eine andere aber, wenn sie vor ihrem Substantiv stehen.

L'air grand 27), le grand air 28).
L'air mauvais 29), un mauvais air 30).
Un homme grand 31), un grand homme 32).

Un

1. Kalt
2. Frostig
3. Gedanke
4. Mager
5. Schlecht
6. Pomeranze
7. Bitter
8. Empfindlich
9. Schmerz
10. Eng
11. Genau
12. Bündniß
13. Leicht
14. Gering
15. Beleidigung
16. Mauer
17. Fest
18. Dauerhaft
19. Glükk
20. Rein
21. Wahrheit
22. Reif
23. Reiflich
24. Ueberlegung.
25. Brunnen
26. Tief
27. Vornehmes, edles Ansehen
28. Vornehme Lebensart, große Fuß
29. Furchtbares Ansehen
40. Erbärmliches Ansehen
31. Langer Mann
32. Großer (berühmter) Mann

Un homme brave 1), un brave homme 2).
Un peuple cruel 3), un cruel peuple 4).
Un bois mort 5), du mort-bois 6).
Une chose certaine 7), une certaine chose 8).
Une nouvelle certaine 9), une certaine nouvelle 10).
Une voix commune 11), d'une commune voix 12).
Une fausse corde 13), une corde fausse 14).
Un faux accord 15), un accord faux 16).
Une fausse clef 17), une clef fausse 18).
Une fausse porte 19), une porte fausse 20).
La morte eau 21), une eau morte 22).
La dernière année 23), l'année dernière 24).
Un homme malin 25), le malin esprit 26).
Une femme sage 27), une sage-femme 28).
Une grosse femme 29), une femme grosse 30).
Un galant homme 31), un homme galant 32).

Un-

1. Tapferer Mann
2. Rechtschaffener Mann
4. Grausames Volk
4. Wegen seines Betragens unerträgliches Volk
5. Abgestorbenes Holz
6. Geringes Holz (von Dornsträuchen)
7. Eine gewisse, zuverlässige Sache
8. Irgend eine (gewisse) Sache
9. 10. Eine gewisse, zuverlässige, irgend eine Neuigkeit
11. Eine gewöhnliche Stimme
12. Einmüthig
13. Verstimmte Saite
14. Saite, die nicht recht klingen will
15. Falscher Accord
16. Unreiner Accord (dessen Töne übel gestimmt sind)
17. Nachschüssel
18. Unrechter Schlüssel
19. Eine geheime Thüre
20. Eine falsche, blinde Thür
21. Das Wasser des Meers bei dem niedrigsten Stande der Ebbe
22. Ein stillstehendes Wasser
23. Das letzte Jahr (irgend einer Periode)
24. Voriges Jahr
25. Ein boshafter Mensch
26. Der böse Geist
27. Eine vernünftige, tugendhafte Frau
28. Eine Hebamme
29. Eine dikke Frau
30. Eine schwangere Frau
31. Ein höfl. Mann
32. Ein Mann, der dem Frauenzimmer zu gefallen sucht.

Un gentilhomme 1). un homme gentil 2).
Un nouvel habit 3), un habit nouveau 4), un habit neuf 5).
Le vin nouveau 6), le nouveau vin 7).
Un plaisant homme 8), un hommn plaisant 9),
Une plaisante comédie 10), une comédie plaisante 11).
Un plaisant conte 12), un conte plaisant 13).
Le haut ton 14), le ton haut 14).
Un honnête homme 16), un homme honnête 17).
Les honnêtes gens 18), les gens honnêtes 19),
Une furieuse tempête 20), un lion furieux 21).
Il y a vingt mortelles lieues 22), cette vie mortelle 23.)
Un vilain homme 24), un homme bien vilain 25).
Un seul homme 26). un homme seul 27).
Un homme vrai 28), un vrai charlatan 29).
Un homme franc 30), un franc coquin 31).

Un

1. Ein Edelmann
2. Ein artiger Mann
3. Ein anderes Kleid
4. Ein Kleid nach der neuen Mode
5. Ein neues (noch nicht getragenes) Kleid
6. Der neue (erst gemachte) Wein
7. Der neu angezapfte Wein
8. Ein wunderlicher Mann
9. Ein lustiger Mann
10. Eine schlechte Komödie
11. Eine witzige, fein ausgedachte Komödie
12. Eine unwahrscheinliche Erzählung
13. Eine angenehme unterhaltende Erzählung
14. Ein anmassender Ton
15. Ein hoher Ton
16. Ein rechtschaffener Mann
17. Ein höflicher Mann
18. Unbescholtene Leute
19. Höfliche Leute
20. Ein heftiger Sturm
21. Ein wüthender Löwe
22. Sehr starke Meilen
23. Sterbliche Leben
24. Ein garstiger Mensch
25. Ein sehr geiziger Mensch
26. Ein einziger Mensch
27. Ein Mensch allein
28. Ein Wahrheit liebender Mann
29. Ein rechter Marktschreyer
30. Ein aufrichtiger Mann
31. Ein Erzschelm

Un coeur double 1), un double ducat 2).
Un habit propre 3), son propre fils 4).
L'amour propre 5). Le sens propre 6).
Les termes propres 7), en ces propres termes 8).
Un prince souverain 9), le souverain 10) bien.
Un homme vain 11), un vain 12) propos.
Un homme simple 13), un simple bourgeois 14).
La vertu même 15), la même vertu 16).
Des choses différentes 17), différentes choses 18).

Nro. XIII.

Adjektiva in ihren drey Stufen.

A) Dergleichen Adjectiva allein.

Sage, plus sage, le plus sage; aimable, plus aimable, le plus aimable; vertueux 19), plus vertueux, le plus vertueux; vicieux 20), plus vicieux, le plus vicieux.

B) Der-

1. Ein falsches Herz
2. Ein doppelter Ducaten
3. Ein reinliches Kleid
4. Sein eigener Sohn
5. Die Eigenliebe
6. Der eigentliche Verstand
7. Der eigentliche Ausdrukk
8. Mit eben diesen Ausdrükken (Worten)
9. Ein unumschränkter Fürst
10. Das höchste Gut
11. Ein eitler Mann
12. Eiu vergeblicher Vorsatz
13. Ein einfältiger Mensch
14. Ein bloßer Bürger
15. Die Tugend selbst
16. Eben dieselbe Tugend
17. Von einander verschiedene Sachen
18. Allerley Sachen
19. Tugendhaft
20. Lasterhaft

B. Dergleichen Adjectiva in kurzen Sätzen.

Je suis riche 1), tu es plus riche que 2) moi, il est le plus riche de toute 2) la ville. Je suis pauvre, tu es plus pauvre que moi, il est le plus pauvre de toute la ville. Je suis belle, tu es plus belle que moi, elle est la plus belle de toute la ville. Elle est laide, elle est plus laide que moi, elle est la plus laide de toute la ville. Je suis sage, tu es plus sage que mois, il est le plus sage de toute la ville. Elle est aimable, elle est plus aimable que moi, elle est la plus aimable de toute la ville. Je suis vertueux, tu es plus vertueux que moi, il est le plus vertueux de toute la ville. Je suis heureux, tu es plus heureux que moi, il est le plus heureux de toute la ville.

Nro. XIV.

Kurze Sätze zur fernern Uebung im Bemerken der Uebereinstimmung des Adjektivs mit seinem Substantiv in Ansehung des Genus und Numerus.

Le lait 4) est blanc. La neige est blanche. Les oeufs 5) de poule sont blancs. Les dents sont blanches. Le charbon 6) est noir. La suie 7) est noire. L'encre 8) est noire. Les corbeaux 9) sont noirs.

Le

1. Reich
2. Als
3. Ganz
4. Milch
5. Ey
6. Kohle
7. Ruß
8. Tinte
9. Rabe

Le sang 1) est rouge. Le rubis 2) est rouge. Mes lèvres sont rouges. Les cornouilles 3) sont rouges. Le souffre 4) est jaune 5). L'or 6) est jaune. La paille 7) est jaune. Les citrons sont jaunes. Les oranges sont jaunes. Tel 8) fruit est vert. L'herbe 9) est verte. L'émeraude 10) est verte. Les feuilles des arbres sont vertes. Le bluet 11) est bleu. Le ciel serein est bleu. L'indigo est bleu. La campanule 12) est bleue. L'azur 13) est bleu. La canelle 14) est brune 15). Les marrons 16) sont bruns. Les châtaignes 17) sont brunes.

Tel drap est gris. Telle étoffe est grise. Tels chevaux sont gris. Un boulet 18) est rond. Une bille 19) est ronde. Une balle 20) est ronde. Les globes 21) sont ronds. Les noix sont rondes. Un oeuf est ovale. Un citron est ovale. Une noisette 22) est ovale. Telle table est ovale. Un rouleau 23) est cylindrique 24). Telle boîte 24) est cylindrique. Un cerceau 29) est circulaire 27). Une assiette 28) est circulaire. Telle table est triangulaire 29). Cette table est carrée 30). Tel jardin est carré. Ce miroir 31) est carré. Cette porte est

1. Blut
2. Rubin
3. Corneliuskirschen
4. Schwefel
5. Gelb
6. Gold
7. Stroh
8. Manche
9. Gras
10. Smaragd
11. Kornblume
12. Glokkenblume
13. Azur
14. Zimmt
15. Braun
16. Große Kastanien
17. Kastanien
18. Stükkugel
19. Billiardkugel
20. Flintenkugel, Spielball
21. Erdkugel
22. Haselnuß
23. Walze
24; Cylindrisch
25. Buchse
26. Reif
27. Kreisförmig
28. Teller
29. Dreiekkig
30. Vierekkig
31. Spiegel

est carrée. Ces fenêtres 1) sont carrées. Un canif 2) est pointu 3). Une aiguille 4) est pointue. Les épingles sont pointues. Un rasoir 5) doit être tranchant. Une épée 6) doit être tranchante. Les canif doivent être bien tranchants. Le vin est fluide 7) L'eau est fluide. La bière 8) et l'huile 9) sont fluides. Le marbre 10) est solide 11). Le bois, le charbon, le pain et la viande 12) sont solides. Le marbre est dur 13). Le caillon 14), le granit 15) et le porphyre 16) sont durs. Le limon 17) et le plomb 18) sont mous 19). La fange 20) est molle. Telles poires sont molles. L'acier 21) est cassant 22). Le verre 23) est aussi bien cassant. La porcelaine 24), la cire d'Espagne 25) et les coques 26) sont cassantes. La glu 27) est tenace 28). La poix 29), la cire 30), la gomme 31) et l'argile 32) humide sont tenaces. Le verre est transparent 33). L'eau est transparente. Le cristal, le diamant et l'air sont transparents. Le charbon est opaque 34). L'or et tous les autres métaux 35) sont opaques. Une ligne 36) peut être lon-

1. Fenster
2. Federmesser
3. Spitzig
4. Nadel
5. Barbiermesser
6. Degen
7. Flüßig
8. Bier
9. Oehl
10. Marmor
11. Fest
12. Fleisch
13. Hart
14. Kieselstein
15. Granit
16. Porphyr
17. Limon
18. Bley
19. Weich
20. Koth
21. Stahl
22. Spröde
23. Glas
24. Porzellain
25. Siegellakk
16. Schale der Eyer, Nüsse, Mandeln
27. Vogelleim
28. Zähe
29. Pech
30. Wachs
31. Gummi
32. Thon
33. Durchsichtig
34. Undurchsichtig, dunkel
35. Metall
36. Linie

longue 1) ou courte 2), droite 3) ou courbe 4). Un arbre peut être haute 5) ou bas 6). Une table peut être haute ou basse. Un fleuve peut être profond ou bas 7). Une rivière 8) peut être profonde ou basse. Une planche 9) peut être épaisse ou mince 10). Un sentier 18) peut être large 12) ou étroit 13). Un bas peut être large 14) ou étroit 15). Un corps peut être léger 16) ou lourd 17). Une pierre 18) peut être légère ou lourde. Un jardin peut être grand ou petit. Une maison peut être grande ou petit. Un arbre peut être gros 19) ou menu 20). Une corde 21) peut être grosse ou menue. Un chemin peut être uni 22) ou raboteux 23). Une surface 24) peut être unie ou raboteuse.

Nro. XV.

Kurze Sätze mit den Negationen ne-pas.

La taupe 25) n'est pas aveugle.
Le crapaud 26) n'est pas vénimeux 27).
Les lézards 28) ne sont pas vénimeux.
Les chauve-souris 28) ne sont pas vénimeuses.

Les

1. Lang
2. Kurz
3. Gerade
4. Krumm
5. Hoch
6. Niedrig
7. Seicht
8. Strom
9. Brett
10. Dünn
11. Fußsteig
12. Breit
13. Schmal
14. Weit
15. Eng
16. Leicht
17. Schwer
18. Stein
19. Dick
20. Dünn
21. Strick
22. Eben
23. Holperig, rauh
24. Oberfläche
25. Maulwurf
26. Kröte
27. Giftig
28. Eidechse
29. Fledermaus

Les vers 1) ne peuvent pas marcher 2).
Les huîtres 3) ne peuvent pas ramper 4).
Les grenouilles 5) ne peuvent pas voler 6).
Le rossignol 7) ne peut pas meugler.
Les boeufs ne peuvent pas gazouiller 8).
Le chien ne peut pas miauler 9).
Le chat 10) ne peut pas aboyer 11).
Les abeilles 12) ne mordent 13) pas.
Les chiens ne piquent 14) pas
Les poissons 15) ne pincent 16) pas.

Tout ce qui n'est pas solide s'appelle fluide,
Tout ce qui n'est pas fluide s'appelle solide.
Tout ce qui n'est pas tenace s'appelle cassant.
Tout ce qui n'est pas cassant s'appelle tenace.

Nro. XVI.

Verschiedene Formeln mit Zahlwörtern.

Un et un font 17) deux.
Un et deux font trois.
Un et trois font quatre.
Un et quatre font cinq,
etc.

Deux

1. Wurm
2. Gehen
3. Auster
4. Kriechen
5. Frosch
6. Fliegen
7. Nachtigall
8. Zwitschern
9. Miaunen
10. Katze
11. Bellen
12. Biene
13. mordre, beißen
14. piquer, stechen
15. Fisch
16. pincer, zwicken
17. Machen, macht

Deux et deux font quatre
Deux et trois font cinq,
Deux et quatre font six.
Deux et cinq font sept.
etc.

Combien 1) font deux et sept?
Combien font trois et huit?
Combien quatre et cinq font-ils?
Combien cinq et six font-ils?
etc.

Deux fois 2) deux font quatre.
Trois fois deux font six.
Quatre fois deux font huit.
Cinq fois deux font dix.
Six fois deux font douze.
etc.

Combien font six fois deux?
Combien font sept fois deux?
Combien font huit fois deux?
etc.

Si 3) l'on 4) ôte 5) trois de cinq, il reste 6) deux.
Si j'ôte quatre de sept, il reste trois.
Si j'ôte trois de douze, il reste neuf.
Combien reste-t-il, si l'on ôte trois de neuf?

Quel

1. Wie viel
2. Mahl
3. Wenn
4. Man
5. ôter, wegnehmen
6. rester, übrig bleiben

Quel 1) est le reste 2), si vous ôtez quatre de quatorze?
Quel est le reste, si vous ôtez cinq de quinze?
etc.

Enoncez 3) ce nombre 4): 9876. — — Ce nombre renferme 5) six unités 6), sept dixaines 7), huit centaines 8), et neuf mille 9).
Combien d'unités renferme (contient) ce nombre?
Combien de dixaines renferme ce nombre?
Combien de centaines (de mille) contient ce nombre?
etc.

Montrez 10)- moi le premier rang 11) de ces carrés 12) (points).
Voici 13) le premier rang de ces carrés (points).
Montrez-moi le second (troisième, quatrième etc.) rang de ces carrés.
Voici le second (troisième, etc.) rang de ces carrés.
Montrez-moi le cinquième carré dans le premier rang.
Voici le cinquième carré dans le premier rang.
Montrez-moi le quatrième (sixième, neuvième etc.) carré dans le quatrième (cinquième, sixième etc.) rang.
Voici

1. Welches
2. Rest
3. enoncer, aussprechen
4. Zahl
5. Einschließen, in sich begreifen
6. Einheit
7. Zehend
8. Hundert
9. Tausend
10. montrer, zeigen
11. Reihe
12. Viereck
13. Hier ist

Voici le quatrième etc. carré dans le quatrième rang.

etc.

La moitié 1) de deux comprend 2) une unité.
La moitié de quatre comprend deux unités.
La moitié de six comprend trois unités.
La moitié de huit comprend quatre unités.
La troisième partie de six comprend deux unités.
La troisième partie 3) de neuf contient trois unités.
La troisième partie de douze comprend quatre unités.
La quatrième partie de huit contient deux unités.
La quatrième partie de douze comprend trois unités.
Combien d'unités comprend la quatrième partie de seize?
Combien d'uintés comprend la cinquième partie de dix?

etc.

Deux unités forment 4) la moitié de quatre.
Trois unités forment la moitié de six.
Quatre unités forment la moitié de huit.
Deux unités forment la troisième partie de six.
Trois unités forment la troisième partie de neuf.
Quatre unités forment la troisième partie de douze.

Deux

1. Hälfte 2. Begreift 3. Theil 4. Bilden

Deux unités forment la quatrième partie de huit.
Trois unités forment la quatrième partie de douze.
Quatre unités forment la quatrième partie de seize.
Deux unités quelle partie forment - elles de quatre (de six, de huit etc.)?
Trois unités quelle partie forment-elles de six (de neuf, de douze, de quinze etc.)?
Quatre unités quelle partie forment - elles de huit (de douze, de seize, de vingt ect.)?
etc.

Quelle heure est - il?
Il est une heure.
Il est deux heures un quart.
— — trois heures et demie.
— — quatre heures trois quarts.
— — cinq heures.
— — neuf heures.
— — dix heures.
— — onze heures.
— — midi 1) (minuit 2.)

Mon frère a quinze jours 3).
Mon cousin 3) a trois mois 5).
Ma cousine a six mois.
Mon neveu a neuf mois.
Ma soeur a dix - huit mois.

1. Mittag oder 12 Uhr 2. Mitternacht 3. Tag 4. Vetter 5. Monath.

Mon père a quarante ans 1).
Ma mère a trente - cinq ans.
Mon grand - père a soixante douze ans.
Ma grand' mère a soixante ans.

Quel âge 2) a votre frère?
Quel âge a votre cousin ?
Quel âge votre cousine a - t - elle?
Quel âge votre père a - t - il?
etc.

J'ai une tête 3), un nez 4), une bouche 5), deux mains 6), deux bras 7), deux pieds 8), deux jambes 9), deux genoux 10), deux oreilles 11), deux yeux, deux lèvres, deux temples 12) et deux joues 13).

J'ai dix doigts 14), vingt-quatre côtes 15) et vingt huit dents 16).

L'anée 17) a douze mois, ou cinquante - deux semaines 18), ou trois cent soixante-cinq jours.

Un mois a trente ou trente - un jours.

Une semaine a sept jours.

Un jour a vingt-quatre heures.

Une heure a soixante minutes 19).

Une minute a soixante secondes 20).

---

1. Jahr
2. Alter
3. Kopf
4. Nase
5. Mund
9. Hund
6. Arm
8. Fuß
9. Bein
10. Knie
11. Ohren
12. Schläfe
13. Wange
14. Finger
15. Rippe
16. Zahn
17. Jahr
18. Woche
19. Minute
20. Secunde

Dritter Anhang.

Enthaltend eine kleine Sammlung von Wörtern, wovon sich je zwei und zwei bald im Deutschen, bald im Französischen auf einander reimen *).

Mutter. Was heißt auf deutsch le monde? Kind. Die Welt.
M. Was aber heißt le champ? Kind. Das Feld.
M. Und le ciel? K. So heißt der Himmel.
M. Le moisi? K. So heißt der Schimmel.

**) Une étoile — ? Das heißt ein Stern.
Und de loin — ? Das heißt von fern.
Und le soleil — ? So heißt die Sonne.
Und un tonneau — ? Heißt eine Tonne.

Sag mir, was heißt la lune? Der Mond.
Il récompense — ? Heißt: er belohnt.
Was aber heißt le feu? Das Feuer.
Und quatre oeufs? Das heißt: vier Eyer.

Was heißt l'air pur? Die reine Luft.
Und le coquin? das heißt der Schuft.
L'eau de fontaine? Das Brunnenwasser.
Le débauché? So heißt der Prasser.

Und

*) Diese Reime, in welchen hoffentlich niemand etwas anderes suchen wird, als bloß gereimte Wörter, sind zum Gebrauche für diejenigen Mütter und Gouvernantinnen bestimmt, welche Kindern, noch ehe sie lesen können, täglich einige franz. Wörter zum Auswendigbehalten vorzusagen pflegen. Der Reim und das bestimmte Sylbenmaas kann einiges Interesse bei den Kleinen erregen, und dem Gedächtnisse zu Hülfe kommen.

**) Von nun lassen wir M (Mutter) und K (Kind) weg, weil Fragen und Antworten ohnedieß leicht zu unterscheiden sind.

Was heißt auf deutsch la terre? Die Erde.
Und le troupeau? So heißt die Herde.
Und un vent frais? Ein frischer Wind.
Und mon enfant? Das heißt: mein Kind.

Du sable blanc heißt — ? Weißer Sand.
Un bon pays? Ein gutes Land.
La poussière? So heißt der Staub.
Le feuillage? So heißt das Laub.

Il va sur mer? Er geht aufs Meer.
Une grande armée? Ein großes Heer.
Une pluie menue? Ein feiner Regen.
La bénédiction? Der Segen.

Was heißt: je gronde? Das heißt: ich schelte.
Le grand froid? Die große Kälte.
Une forte gélée? Ein starker Frost.
Nouvelle fâcheuse? Heißt: Hiobspost.

Une grande rosée? Ein starker Thau.
Und un paonneau? Ein junger Pfau.
Il tombe de la grêle? Heißt: es fällt Hagel.
Und un clou d'or — ? Ein goldner Nagel.

Was heißt la neige? So heißt der Schnee.
Un lac profond? Ein tiefer See.
La nue épaisse? Die dikke Wolke.
Au peuple heißt — ? Das heißt: dem Volke.

Was heißt la glace? So heißt das Eis.
Und à dessein? Das heißt: mit Fleiß.
Le brouillard? So heißt der Nebel.
Un levier? Das ist ein Hebel.

Was heißt: le chaud? Ich denk' die Wärme.
Und les essaims? Die Bienenschwärme.

Un

Un grand éclair? Ein starker Blitz.
Und le siège? Das heißt der Sitz.

Was heißt le temps? So heißt die Zeit.
Und la gaité? Die Fröhlichkeit.
Und la semaine? Das heißt die Woche.
Was heißt: je heurte? Das heißt: ich poche.

Une bonne année? Ein gutes Jahr.
Poil de chèvre? Ziegenhaar.
Les jours heureux? Die guten Tage.
Une civière heißt —? Eine Trage.

Sag, was heißt la nuit? Die Nacht.
La puissance? Das heißt die Macht.
Le matin? So heißt der Morgen.
Les soins? Das sind die Sorgen.

La saison? Die Jahreszeit.
Je suis prêt? Ich bin bereit.
Und la mêche? So heißt die Lunte.
Und une heure? Heißt eine Stunde.

Sag, was heißt l'été? Der Sommer.
Un Poméranien? Ein Pommer.
Was aber heißt l'automne? Der Herbst.
Un tu hérìtes? Das heißt: Du erbst.

Sag' mir, was heißt l'hiver? Der Winter.
Plus doucement? Das heißt gelinder.
Le printems heißt —? Die Frühlingszeit.
Il réjouit heißt —? Sie (er) erfreut.

Sag an, was heißt le corps? Der Leib.
Und la femme sage? Das kluge Weib.
Und une tête ronde? Ein runder Kopf.
Un pot à fleurs? Ein Blumentopf.

Le

Le cheveu, so heißt — ? Das Haar am Haupt.
Und il ravit, das heißt — ? Er raubt.
Le front serein? Die heitre Stirn.
Und la cervelle? So heißt das Hirn.

Le blanc de l'oeil? Das Weiß' im Auge.
La forte lessive? Die starke Lauge.
La tempe, das heißt — ? Am Kopf der Schlaf.
Und une brebis? Das heißt ein Schaaf.

Nun sag, was heißt le nez? Die Nase.
Und le lièvre heißt — ? Der Hase.
Was aber heißt la joue? Die Wange.
Und les pincettes? Die Feuerzange.

Un bouche petite — ? Ein kleiner Mund.
La lune est ronde — ? Der Mond ist rund.
Les lèvres rouges — ? Die rothen Lippen.
Des côtes cassées — ? Zerbrochne Rippen.

Le cou — ? Der Hals; la dent — ? Der Zahn.
Le sang — ? Das Blut; le coq — ? Der Hahn.
La main — ? Die Hand; la jambe — ? Das Bein.
Une grande pierre — ? Ein großer Stein.

Sag, was heißt la gorge? Die Kehle.
Und was heißt: je compte? Ich zähle.
Und la barbe? So heißt der Bart.
Il est dur — ? Heißt: es ist hart.

Wah heißt denn la langue? Die Zunge.
Le poumon? So heißt die Lunge.
Le menton? So heißt das Kinn.
Und étain? Dieß Wort heißt Zinn.

Le genou — ? So heißt das Knie.
Und la peine — ? So heißt die Müh'.

Aber le dos — ? Heißt der Rükken.
Les béquilles — ? Die Krükken.

La poitrine — ? So heißt die Brust.
Und par plaisir — ? Nur so zur Lust.
Le flanc droit — ? Die rechte Seite.
Saule du Levant heißt — ? Thränenweide.

Sag, was heißt la cuisse? Der Schenkel.
Aber l'anse? So heißt der Henkel.
L'estomac? Heißt ja der Magen.
Le collet? So heißt der Kragen.

Sag, was le ventre heißt? Der Bauch.
Und l'arbrisseau? So heißt der Strauch.
La malléole? Das ist der Knöchel.
Und un séran? Heißt eine Hechel.

C'est un pied — ? Das ist ein Fuß.
Est-ce-là un fleuve? Ist das ein Fluß?
Le coeur palpite — ? Es pocht das Herz.
Une douleur vive — ? Ein großer Schmerz.

Le doigt, so heißt — ? Der Finger.
Fumier? Dieß Wort heißt Dünger.
Boyau? Dieß Wort heißt Darm.
Je suis pauvre — ? Ich bin arm.

C'est une maison — ? Das ist ein Haus.
C'est un bouquet — ? Das ist ein Strauß.
La chambre haute — ? Die hohe Stube.
La fosse profonde — ? Die tiefe Grube.

La fenêtre heißt — ? Das Fenster.
Und les spectres — ? Die Gespenster.
Les poêles nennt man — ? Die Oefen.
La levure? Vom Bier die Hefen.

Fermez la porte — ? Mach' zu die Thür.
De bonne bière? Heißt gutes Bier.
Où est la clef — ? Wo ist der Schlüssel.
Où est le plat — ? Wo ist die Schüssel.

Une table ronde — ? Ein runder Tisch.
Allons! allons! Wohl auf! frisch! frisch!
Un miroir? So heißt ein Spiegel.
Und le verrou? Das heißt der Riegel.

Une armoire? — Das heißt ein Schrank.
Le banc à dos? — Die Lehnebank (Bank mit einer Rükklehne).
Un lit à plumes — ? Ein Federbette.
Und la chaîne d'or — ? Die goldne Kette.

Un coussinet — ? Ein kleins Kissen.
Un bon morceau — ? Ein guter Bissen.
Le matelas — ? Heißt die Matratze.
La patte de singe — ? Die Affentatze.

Une couverture heißt — ? Eine Dekke.
La haie d'épines — ? Die Dornenhekke.
Le beau berceau — ? Die schöne Wiege.
L'escalier — ? So heißt die Stiege.

Was heißet denn la cave? Der Keller.
Une assiette? Das heißt ein Teller.
Le grenier? Das ist der Boden.
Ce sont des gousses? Heißt: das sind Schoten.

Dans la cuisine — ? Heißt: in der Küche.
Und les odeurs — ? Heißt: die Gerüche.
La cheminée — ? So heißt der Schlot.
Und le pain frais — ? Das frische Brot.

Une étable — ? Heißt ein Stall.
Un son doux — ? Ein süßer Schall.

Le toit — ? So heißt das Dach.
La tablette — ? So heißt das Fach.

Ein Hacken heißet un crochet.
Ein schöner Strauß un beau bouquet,
Die Feüerzange les pincettes,
Und kleine Tafeln des tablettes.

Der Mörser heißt — ? le mortier,
Der Feüerheerd — ? le foyer,
Die Kohlenpfanne — ? le réchaud,
Ein großer Eimer — ? un grand seau.

Ein Dreyfuß heißt — ? Un trépied,
Und Hakkemesser — ? couperet,
Der Kessel heißet — ? le chaudron,
Die Mörserkeüle — ? le pilon.

Ein Anrichttisch — ? un dressoir,
Die Schuldigkeit — ? le devoir,
Die Küchentöpfe — ? les marmites,
Die Bratenpfannen — ? les lèche-frites.

Wie heißt ein Schrank? une armoire,
Die Scharre — ? la ratisfoire,
Ein Blasebalg heißt — ? un soufflet,
Ein Pettschaft aber — ? un cachet.

Es heißt der Bratenspieß la broche,
Und Bratenwender tourne-broche,
Das Reibeeisen heißt la râpe,
Und die Kapuze heißt la cape.

Was heißt dekkt auf? mettez la nappe,
Das Mädchen pocht — ? la fille frappe,

Macht

Macht auf die Thür —? ouvrez la porte,
Die Art und Weise heißt —? la sorte.

Der Rauch und Dunst heißt la fumée,
Und der Kamin la cheminée,
Der Feüerstein la pierre à feu,
Er liebt das Spiel il aime le jeu.

Wie heißt die Kohle? le charbon,
Ein Feüerbrand heißt —? un tisson,
Der Feüerbokk heißt —? le chenet,
Der Silberschrank heißt —? le buffet.

Ein Feüerzeüg heißt un fusil,
Das Handwerkszeüg nennt man l'outil,
Ein Ständer heißet une tinette,
Die kleine Wanne la cuvette.

Ein Teller heißt —? une assiette,
Ein Tellertuch —? une serviette,
Irdnes Geschirr vaiselle de terre,
Ein Glas —? je nun das heißt un verre.

Es heißt die Gabel la fourchette,
Und eine Schelle une sonnette,
Das Messer heißet le couteau,
Und eine Fakkel un flambeau.

Es heißet le cendre die Asche,
La maille heißet die Masche,
La braise ist die glühende Kohle,
Semelle — das heißet Schuhsohle.

Es heißt die Wage la balance,
Des Richters Ausspruch la sentence,
Ein

Ein Bekken heißet un bassin,
Ein Glas voll Wein un verre de vin.

Was heißt la cruche? So heißt der Krug.
Und une volée? Das heißt ein Flug.
Le sucrier? Die Zukkerdose.
Was aber heißt la rose? Die Rose.

Der Löffel heißt — ? la cuillère.
Ein Salzfaß heißt — ? une salière.
Die Brille heißet — ? les lunettes,
Und die Lichtputze — ? les mouchettes.

Das Handtuch heißet — ? l'essuie-main.
Das Glas ist voll — ? le verre est plein.
Der Schenktisch heißet — ? le buffet.
Ein Becher heißt — ? un gobelet.

Das Frühstükk heißt — ? le déjeuner.
Das Mittagsmahl heißt — ? le dîner.
Und Vesperbrot — ? Collation.
Wir essen Abends — ? Nous soupons.

Er ißt Rindfleisch — ? il mange du boeuf.
Er ißt ein Ey — ? il mange un oeuf.
Ich will Kalbfleisch — ? je veux du veau,
Und Lammfleisch — ? et de l'agneau.

Der Schinken heißet — ? le jambon,
Und Schweinenfleisch heißt — ? du cochon,
Und Pökelfleisch — ? du boeuf salé.
Geräuchert Fleisch — ? du boeuf fumé.

Gebratenes — ? Heißt du rôti.
Gehakktes Fleisch — ? Heißt un hachis.

Die Bratwürst' heißen — ? les saucisses.
Sie braten heißet — ? Elles rôtissent.

Die Bretzel heißt — ? le craquelin.
Und gutes Brot heißt — ? de bon pain.
Das Mehl wir nennen — ? la farine.
Und den Brustkern — ? la poitrine.

Pasteten heißen — ? des pâtés.
Ein Löffel voll — ? une cuillerée.
Der Eyerkuchen — ? l'omelette,
Geröst'te Rippen — ? des côtelettes.

Rothwildpret heißt — ? de la venaison.
Und der Kapaun — ? Heißt le chapon,
Das Federwild — ? le gibier.
Ein wildes Schwein — ? Un sanglier.

La langue de boeuf — Die Ochsenzunge.
Un marmiton — ? Ein Küchenjunge.
Une longe de veau — ? Ein Nierenbraten.
Le flan de Pâques — ? Der Osterfladen.

Un gigot de mouton heißt — ? Eine Hammelkeule.
Und un cochon de lait — ? Ist ein ganz junges Schwein *),
Un clou chasse l'autre heißt — ? Ein Keil treibt andre Keile,
Un tonneau d'eau de vie — ? Ist ein Faß Brandewein.

Du pain rassis heißt — ? Altes Brod.
Le cerf est mort — ? Der Hirsch ist todt.
La croute ? So heißt vom Brot die Rinde,
Und la cravate ? Heißt die Halsbinde.

Du

*) Spanferkel.

Du pain de seigle? Roggenbrot.
Ce vin est rouge — ? Der Wein ist roth.
La mie? So heißt vom Brot die Krume.
La tante? Heißt auf gut deutsch die Muhme.

Les artichauds? Die Artischokken.
Quenouille? Heißt Spinnerokken.
Les épinards? Heißt der Spinat.
Und la salade? Ist der Salat.

Le houblon, so heißt — ? Der Hopfen.
Und heurter, das heißt — ? Anklopfen.
Des endives? Endivien.
Il faut semer heißt — ? Man muß sä'n.

Les enfants aiment — ? Die Kinder lieben,
Les carottes? Die gelben Rüben,
Les bonnes cerises? Die guten Kirschen,
Et les pêches? Und auch die Pfirschen.

Le bondon? So heißt der Spund.
Il est rond? Heißt: er ist rund.
Un robinet? Ein Zapfenhahn.
Mettez en perce? Heißt: zapfet an.

Der Trichter heißt — ? L'entonnoir.
Und Anstekkbohrer? Perçoir.
Der Stöpsel heißet — ? Le bouchon.
Des Faßes Boden? Heißt le fond.

Wie heißt der Stall? Der heißt l'étable.
Der Streusand? Ja, der heißt le sable.
Ein Dintenfaß? Un encrier.
Ein Streusandfaß? Un sablier.

Wie

Wie heißt der Schiefer? L'ardoise.
Die Bürgerinn? La bourgeoise.
Der Bleystift? Der heißt le crayon,
Und Pfropfenzieher? Tire-bouchon.

Wie heißt der Stift? Der heißt la touche.
Die Mükke? Ja, die heißt la mouche.
Das Lineal? Das heißt la règle.
Wie heißt der Adler? Der heißt l'aigle.

Was heißt l'éponge? So heißt der Schwamm.
Le peigne? So heißt der Kamm.
L'étui á plumes? Die Federbüchse.
Und des renards? So heißen Füchse.

Le papier —? Heißt das Papier.
Und dites-moi? Heißt: saget mir.
La plume —? So heißet ja die Feder.
Du cuir de Russie —? Juchtenleder.

Wie heißt der Mantel? Le manteau.
Ein großer Hut? Un grand chapeau.
Die Sokken heißen? Les chaussons.
Ein schöner Muff? Un beau manchon.

Wie heißt ein Schuh? Un soulier.
Die Mütze heißet —? Le bonnet.
Und wie die Hosen? La culotte.
Und große Stiefeln? De grandes bottes.

Wie heißt der Strumpf? Der heißt le bas.
Die Falbel —? Heißt le falbala.
Ein Männerrokk —? Un justaucorps.
Ein goldner Knopf —? Un bouton d'or.

Was heißt ein Paar? Das heißt une paire.
Das Knieband? La jarretière.
Handkrausen heißen — ? Des manchettes.
Kleiderbürste? Les vergettes.

Ein Ueberrokk heißt — ? Un surtout.
Ein großes Loch heißt — ? Un grand trou.
Ein Gürtel heißet — ? Une ceinture.
Und die Vergoldung? La dorure.

Wie heißt der Feuerschirm? L'écran.
Ein schönes Band? Un beau ruban.
Wie heißt die Spule? La bobine.
Der feine Zeug heißt —? L'étoffe fine.

Was heißt das Spinnrad? Le rouet.
Ein Schemel heißt — ? Un marche-pié.
Wie heißt die Spindel? Le fuseau.
Und wie der Ofen? Le fourneau.

Le guéridon — ? Der Leuchtertisch.
Cet oeuf est frais — ? Dieß Ey ist frisch.
Le tiroir — ? Die Schiebelade.
Le ver — ? Der Wurm und auch die Made.

Was heißt la cruche? So heißt der Krug.
Und la charrue? So heißt der Pflug.
Was heißt la bêche? Das Grabescheit.
Aujourd'hui? Dieß Wort heißt: heut.

Der Löwe heißet le lion,
Ein Eselsfüllen un ânon,
Ein Windhund heißt un lévrier,
Und der Maulesel le mulet.

Ein Hammel heißet un mouton,
Es heißet ein Schwein un cochon,
Der Widder heißt le bélier,
Das wilde Schwein lé sanglier.

Es heißt ein Lamm un agneau,
Ein junger Has' un lièvreteaut,
Ein junges Füllen un poulain,
Und der Hund heißet le chien.

Es heißet das Schaf la brebis,
Und eine Maus heißt une souris,
Ein Rehbokk un chevreuil,
Das Eichhorn l'écureuil.

Es heißet die Katze le chat,
Es heißet die Ratte le rat,
Die Ziege heißet la chèvre,
Und Hase — das heißet lièvre.

Ein Kapaun heißet nn chapon,
Der welsche Hahn heißt le dindon,
Ein junges Huhn heißt un poulet,
Der Papagay le peroquet.

Heißt der Staar nicht l'étourneau,
Und der Rabe le corbeau,
Die Grasmükke la fauvette,
Und die Lerche l'alouette?

Wie heißt die Schwalbe? L'hirondelle,
Und Turteltaube? Tourterelle.
Der Storch heißt — ? La cicogne.
Und Cöln, die Stadt? Cologne.

Wie

Wie heißt die Taube? Le pigeon.
Wie heißt der Finke? Le pinçon.
Und wie der Entrich? Le canard.
Der Fuchs heißt aber —? Le renard.

Die fette Gans heißt l'oie grasse,
Die Schnepfe heißet la bécasse,
Es heißt der Gugukk le coucou,
Und eine Eule un hibou.

Der Sperling heißt le moineau,
Der Kiebitz aber le vanneau,
Und Nachtigall rossignol,
Der Spanier l'Espagnol.

Es heißet die Elster la pie.
Es heißet der Kranich la grue.
Die Amsel, die heißet le merle.
Und Perlen, die heißen des perles.

Es heißt le poisson der Fisch,
Le sifflement heißt das Gezisch,
Es heißt l'anguille der Aal,
Und le choix — so heißt die Wahl.

Was heißet le brochet? Der Hecht.
Was aber heißt le pic? Der Specht.
Und le saumon? So heißt der Lachs.
Und le blaireau? So heißt der Dachs.

Der Karpfe —? Der heißet la carpe.
Die Harfe —? Die heißet la harpe.
Es heißet die Schleihe? La tanche.
Ich esse, das heißet —? Je mange.

Der

Der Frosch heißt la grenouille;
Der Kürbis la citrouille,
Die Schnekke*) heißt le limaçon,
Die Grundel aber le goujon.

Es heißet der Krebs l'écrevisse,
Die Färse**) aber la génisse,
D e Kröte heißet le crapaud,
Die Schnekk' im Hause l'escargot.

Die Biene heißt l'abeille,
Die Krähe la corneille,
Die Hummel aber le bourdon,
Und Mayenkäfer hanneton.

Hast du begriffen dieß mein Kind,
So lernst Französisch du geschwind.
Nur Lust und Lieb' zum guten Ding'
Macht Müh' und Arbeit dir gering'.

*) Ohne Haus.

**) Eine junge Kuh, die noch nicht getragen hat.

Erster Anhang.

Fortgesetzte Leseübungen nach den oben angegebenen Regeln.

Die Aufmerksamkeit des kleinen Leseschülers wird hier auf die Aussprache des ai gelenkt.

Il aime le tait frais, ce dais est parfait, qui l'a fait? la paix règne au palais; j'y vais quand il me plait; on hait les traits des gens laids; il se tait car il est niais; il demeure sur le quai.

Une grande plaie; avez-vous de la craie; auprès de la haie; une belle raie; elle est fort gaie; du bois de haute futaie; une taie d'oreiller; cette nouvelle est-elle vraie?

J'allai chez lui et je le trouvai au logis; je lui donnai son paquet; je verrai, si je pourrai; je dînai et soupai hier chez Msr. N.; je ne m'en irai pas encore; je n'oublierai jamais les soins que se sont donné mes parents; voilà la bague, que je donnerai à ma soeur; je jouai hier du luth; je lui ferai la faveur.

Zu bemerken ist die Aussprache des au und eau.

Au haut du fourneau; il faut faire un saut; les autres animaux; un beau chateau; voulez-vous un morceau de gâteau? elle n'a que la peau et les os; il veut acheter un chapeau et un manteau; voilà un beau tableau, qu'est-ce qu'il vaut; le fourneau est chaud; un troupeau de pourceaux; les cerceaux d'un tonneau; j'irai demain en traîneau; il a l'air d'un taureau; il ne voit plus clair qu'une taupe; il se chauffe les pieds et les mains; il loge dans une chaumière; c'est un oiseau de mauvais augure.

Zu bemerken ist hier die Aussprache des ei.

Donnez-vous la peine d'entrer; nous verrons la Reine au bord de la Seine; la baleine est pleine de veines; elle a bonne haleine; c'est demain le treize; il tombe de la neige.

Zu bemerken ist hier die Aussprache des eu, und oeu.

Mettez un peu de bois au feu; il a dit cela par jeu; il peut, s'il veut être heureux ou malheureux; bienheureux sont ceux qui pleurent, car ils seront consolés; ce sont deux aveugles; il a un habit neuf; c'est un grand patineur; il heurta de

la

la tête contre le mur. Dieu est l'auteur de la nature; il y a bien des glaneurs et des glaneuses dans ce champ; c'est un crieur perpétuel.

J'aime ma soeur de tout mon coeur; il donne un oeuf pour avoir un boeuf; elle a fait un noeud à ses cheveux; l'homme est l'oeuvre des mains de Dieu; il faut borner ses voeux; les mauvaises exemples corrompent les bonnes moeurs.

Zu bemerken die Aussprache des oi.

Je n'en parlerois un mot, si je ne disois la vérité; si j'étois François, je parlerois mieux que je ne fais; si tu savois l'Anglois tu le dirois; il alloit et venoit; votre soeur écrivoit, lisoit, brodoit, cousoit et fesoit toutes choses à merveille; ma soeur arrosoit mes fleurs; si j'avois de l'argent, j'acheterois un chapeau; je ne bâtirois pas, si je n'y étois obligé; cela me paroît beau; c'est un homme vain qui ne veut que paroître; il est encore foible de sa maladie.

Je vois un grand bois; il a perdu trois doigts à la fois; ce n'est ni moi, ni toi, c'est le Roi; nous aimons les noix; il a logé trois mois chez un bourgeois; cette crois est de bon bois; le soir tout est noir; où est votre mouchoir? voilà votre dévidoir! le rasoir, le miroir et le polissoir sont dans le tiroir; avez-vous soif? J'ai

bien de la joie de vous voir; elle a mangé le foie d'une oie; vous aurez un habit de soie; les oiseaux de proie; voilà une belle courroie!

Zu bemerken die Aussprache des ou.

Nous ne nous soucions pas des fous; il se trouve partout; avez-vous vu le coucou et le hibou? on lui a mis un licou au cou; j'ai mal au genou; mangez des choux; comme on fait son lit, on se couche; où est ma fourchette? elle touche la harpe; cela ne me touche point; ce n'est pas mon tour; il a mis le tout pour le tout; faites-vous brebis, le loup vous mangera; un enfant trouve lourd ce qu'un homme robuste trouve léger.

Zu bemerken die Aussprache des ui.

Je lui ferai son étui aujourd'hui, si je puis; le muid, qui étoit de buis, est tombé cette nuit dans le puits; je fuis tant que je puis, quand je suis avec lui; que fait ce Suisse dans ce ruisseau auprès du buisson? a beau se lever tard, qui a bruit de se lever matin; on connoit l'arbre à son fruit; voilà une belle truite; la lune commence à luire; le soleil luit; le froid nuit à la santé; il cherche à me nuire; il est riche comme un juif; Dieu conduit l'univers; Moïse conduisit le peuple d'Israël; le soleil cuit les fruits; elle fait

fait une bonne cuisine; puisez avec ce pot; j'y consens, puis qu'il le faut; Dieu seul est tout-puissant.

Zu bemerken die Aussprache der Sylben ca, co, cu, cau, cou.

Il porte une coquarde; il est le cadet de ses frères; je suis la cadette de mes soeurs; apportez la cucurbite; elle va en carosse à l'école; le coucou a chanté; voila un long calcul; il me manque un écu; venez loger dans ma cabane; un homme ne peut se cacher à soi même; la belle cage nourrit pas l'oiseau; lisez la fable du corbeau; il a un cor à un doigt du pied; on lui a coupé un bras; on lui a donné un curateur; il se lave les pieds dans un cuveau; il faut cultiver l'esprit; il le culbuta du haut du degré; le mâle de la cane s'appelle canard; les cochons aiment les bois; le coeur lui bat de joie; un boulet de canon le couvrit de terre.

Zu bemerken die Aussprache des c vor l und r.

Où est la clé? le Roi est fort clément, quand on implore sa clémence; les feuilles de roses claquent; il fait claquer son fouet; la cloche est pendue au clocher; dans quelle classe êtes-vous? un clou chasse l'autre. Celui qui craint Dieu n'a rien à craindre; prenez un crible pour cribler

cribler ce grain; un crucifix est l'image de Jesus-Christ crucifié; cette maison a croulé.

Zu bemerken die Aussprache des c am Ende einer Sylbe.

Il passe le bac; elle a bon bec; il a plusieurs cordes à son arc; le grand parc de Versailles; il devient caduc; il fait trafic de toutes sortes de marchandises; bâtir sur le roc; prenez vos livres avec vous; c'est un homme actif; c'est un vrai turc; le lac de Genève; savez-vous le grec? on entend le tocsin; juons une partie de trictrac; cela ne vient pas de son estoc; donnez échec avec la tour; la facture contient la qualité etc. des marchandises; cette victoire fera accéllérer la paix; cet homme est de facile accès; il lui est arrivé un accident en chemin; le succès ne répondit pas à l'attente; le succin de Prusse est bien cher.

Zu bemerken die Aussprache der Sylben ga, go, etc.

Les galères vont à rames; un habit galonné; ce cheval galope bien; il est malade, et son frère le garde; il ne fait que gargoter; la pluie gâte les chemins; vous trouverez une maison à votre gauche; le Vésuve est un gouffre de feu; il est extrême-

extrêmement gourmand; la goutte d'eau cave la pierre; ce prince gouverne sagement; ce gobelet n'est pas net; goûtez de ce vin; un oiseau de mauvais augure; c'est un goguenard qui ne fait que goguenarder; c'est un gueux qui ne fait que gueuser; j'aime fort les figues; ôtez cette aiguïère; prêtez-moi une aiguille; elle n'est pas assez aiguë; connoissez-vous la ciguë; une rue contiguë à l'église; les voleurs guettent les passants; il a toujours la gueule ouverte; c'est son intérêt qui le guide; il joue de guignon; cette bière a assez guillé; elle fait des guirlandes; sa plaie commence à se guérir; il a été piqué d'une guêpe; elle n'est guère jolie; il se distingue par sa vertu; nous étions si éloignés, qu'on ne pouvoit distinguer les objets.

Zu bemerken die Aussprache der Sylben ge, gi, gea, geo.

Elle est belle comme un ange et porte une fontange; ôtez ces langes de la fange; elle ne fait que gémir; vous êtes bien généreux; le froid a gelé le vin dans les caves; il a les pieds gelés; il gémissoit en secret; la gêne est abolie en France; le général fait battre la générale; il se mit à genoux; ce geolier fait la Géographie, la Géométrie et la Géologie; le gibet ne perd point ses droits; ce pays est plein de gibier; voilà un gigot tendre et de bon goût;

goût; cela sent le girofle; je n'aime pas le gimgembre; songez à moi; donnez-moi ma bougie.

Pierre logea chez nous; nous mangeons des pigeons; il mangea de bon appetit; nous ne jugeons à propos de tirer vengeance de nos ennemis; voilà un tems bien changeant; nous changeons tous les jours de linge.

Zu bemerken die Aussprache des ch, des j, und des g vor e und i.

Donnez-moi mon cachet pour cacheter ma lettre; cherchez la chandelle; changez de chemise; on a chassé du château les chanteurs et les chanteuses; ce chasseur a de beaux chiens de chasse; c'est un chicaneur; vous êtes trop chiche; voilà un charmant chat; elle a du chagrin; elle ne fait que chuchoter; la servante écure les chaudrons; vous avez froid, venez vous chauffer; il loge dans une chaumière.

Il s'appelle Jaques; je le vois chaque jour; j'ai de beaux livres; il est chez lui; où est Jean? il viendra sur le champ; j'en veux encore; ce sont de bonnes gens; mangeons nos pigeons; où est mon manchon? c'est une grande gêne, d'être à la chaine; où êtes-vous déja? avez-vous des chats; elle mange fort peu; ôtez votre manche; donnez ce joujou à votre enfant et ce chou pommé

pommé à votre servante; elle ne fait que jaboter tout le long du jour; il a un jabot de dentelle et un chapeau de castor; il est jaloux de son honneur; il s'est sauvé dans une chaloupe, avez-vous jamais vu un chameau ou un chamois? je n'entends rien à leur jargon; les ânes mangent les chardons; il a le jarret souple; voilà une charrette chargée de meubles; ce chien chasse bien; il a une pie qui jase; je voudrois que vous mangeassiez ces pigeons.

Zu bemerken die Aussprache des q.

Depuis quand est-il parti? quand viendra-t-il? on a recueilli une grande quantité de fruits; elle veut acheter un quartier de veau; ils prirent querelle sur le jeu; ne querellez personne; on querelle souvent sans sujet; voilà un coq qui a une belle queue; votre lettre me sert de quittance; quoiqu'elle soit pauvre elle élève bien sa fille; donnez-nous aujourd'hui notre pain quotidien; il faut marquer les points qu'on gagne au piquet; voilà le baquet à traire; donnez-moi votre briquet; il bâtit une briqueterie; ce sont les ennemis qui ont attaqué; il faut tout quitter pour Dieu.

Zu bemerken die Aussprache des z.

Elle a un voile de gaze; la gazelle est un joli quadrupède à pied fourchu; il

il fait faire un siège de gazon; on entend gazouiller les oiseaux; il a un grand zèle pour extirper la zizanie; il est bientôt onze heure; il a treize ans; donnez-moi une douzaine de citrons; cela ne vaut pas un zeste; connoissez-vous Zénobie; Belizaire étoit un illustre malheureux; la surface de la terre est divisée par zones.

Zu bemerken die Aussprache des h, welches bald stumm ist, bald gelesen wird.

L'heritier doit avoir l'heritage; l'hermite est dans l'hermitage; l'horloger a monte l'horloge; l'heure est passée; l'hipocrite aime l'hipocrisie; j'ai l'honneur de vous saluer; l'hôte est dans l'hôtellerie ou à l'hôpital; l'huilier n'a point d'huile; l'humidite est necessaire à la terre; l'hôtelier doit exercer l'hospitalité.

La hache est perdue; il faut faire halte sous les halles; j'ai mal à la hanche; le hanneton mange les boutons des arbres; vous êtes bien hardi; j'ai écrit à la hâte; le haut et le bas de la maison; il a une herse de bois de hêtre; elle porte la hotte; on fait la bière avec du houblon; la hupe est un bel oiseau.

Hier wird dem Leseschüler ins Gedächtniß zurükk gerufen, was er in Ansehung der Aussprache des unaccentuirten und accentuirten e (é è ê) gelernt hat, ihm auch gesagt, daß das unaccentuirte e auch öfters in der Mitte der Wörter und in den Wörtlein le, me, te, se, etc. stumm ist.

Le talent de la parole; la voix de la nature. Je te le donne; il se le figure fort difficile; tu me donnes de la peine; faites silence; elle se trouve mal; il parle mal de tout le monde; je ne te loue pas; tu cherches ce qui se ne trouve nulle part; je vois ce Monsieur, je le connois; j'admire ce Monsieur; elle le connoit; je sais ce qu'elle vous a dit; je trouve ce récit exact; je ne sais que penser de tout cela; les évènements de la vie.

La vérité et la fidélité ne sont pas toujours estimées; je suis persuadé que l'été est passé; il a été dégradé; elle m'a cédé son hérédité; il s'est évadé; ils sont fort aimés et estimés; l'armée est arrivée.

Il a accès auprès du Roi, il commet de grands excès; j'espère un bon succès de ce procès; elle a près de trente ans; nous avons reçu un exprès, qui dit que le François on fait de très grands progrès; il est trop sevère; elle est en colère contre son frère; donnez cette pièce à ma nièce; il a un grand zèle.

La

La forêt est pleine de hêtres, c'est une tête de bête; irez-vous à la fête? il faut être honête; la fenêtre est ouverte; je l'ai vu moi-même pendant le carême.

Zu bemerken die Aussprache der sogenannten Nasenlaute.

Adam crut sa femme à son dam; le bois de campêche est très dur; elle a la crampe à la jambe; il porte le flambeau; le camp et le champ sont différents; il sent l'ambre dans la grand-chambre; Msr. le chambellan sait l'Allemand; avez-vous du ruban blanc? il y a un an; il porte un turban; qu'avez-vous au flanc? un amant savant; où est votre maman? il est content de son rang; le tisserand a vendu son étang; où est Jean?

Adam a vecu long-tems; au printems il fait beau tems; j'en suis exemt; en êtes-vous content? un coeur pénitent; on veut tirer vengeance de cette insolence; ces jeunes gens ont du penchant à l'indepen-dance; êtes-vous content à présant?

Il a faim; est-ce un daim? les essaims quittent la ruche en différents temps; cela n'est pas sain; cela est vilain; est-il certain? du pain sans levain. — Il se frappe le sein; ce verre est tout plein; il a les reins forts; il est ceint d'une ceinture; une porte feinte; il feint des desseins. — Re-

venez

venez demain matin; son médecin est fin; il sent le sapin; le pin et le sapin sont différents; j'aime le thim et le jasmin; son cousin germain est un badin; il n'a point de soin de mon foin; avez-vous besoin de marsouins? il vint de loin. — Il implore la miséricorde de Dieu; l'imprimerie est un bel art; c'est un grand imbécille; nul n'est tenu à l'impossible; il respire un air impur. — Il a un chien de chasse; liez cela avec des liens; je ne demande que le mien; ce fruit n'est pas de mon jardin, c'est du tien; il ne répond rien. — Il a rompu le silence; je romps l'amitié; il a vu la pompe du triomphe; tout lui fait ombre; il invoque le nom de Dieu; il a un bon nombre d'amis; il est tombé sur le front; Dieu connoît le fond des coeurs; cela est bien rond; la terre est rond. — Les parfums entêtent; votre très-humble serviteur; aucun tribun a été si importun; je le vis lundi à Autun; chacun porte un habit brun; il prie Dieu pour les défunts; il emprunta cette somme d'un juif; il a fait un emprunt; il est encore à jeun. — Songeons à ce que nous allons faire; jugeons équitablement de notre prochain; mangeons ces pigeons.

Zu bemerken die Aussprache des l mouillé.

Elle tient un éventail à la main; le travail du bétail; c'est de l'émail; où est le mail; il vend du corail en détail; il con-

duit

duit le gouvernail. Il a pris une caille; elle baîlle ou raille aux funérailles; elle travaille en paille; vous avez une belle taille; ce général a perdu la bataille; ce régiment a trois bataillons; il faut qu'un général soit vaillant. J'ai sommeil; donnez-moi un conseil; le soleil est d'un vermeil sans pareil; j'en parlerai à mon réveil; on a mis a son réveil un appareil sur son orteil.

Voilà une abeille dans cette corbeille; avez-vous de la nonpareille? n'avez-vous point d'oreilles? aimez-vous l'oseille? j'aime mieux les grosseilles; il a fait merveille; donnez-moi cette bouteille.

Ce n'est que du babil; ce n'est pas de la grêle qui tombe, c'est du grésil; je n'aime pas le mil; est-ce là du bresil? ce gentilhomme est en peril. C'est l'unique fille de la famille; il vend bien ses coquilles; nous dînerons des lentilles; tout y fourmille; ce peigne est comme un étrille; cette chenille s'entortille; c'est un babillard.

Il est en deuil; j'aime le cerfeuil; est-ce là votre écoureuil qui est dans ce fauteuil? mangez du chevreuil; donnez-moi un linceuil; il est assis sur le seuil de la porte. Qu'avez-vous à l'oeil? je reviens dans un clin-d'oeil. On nous a fait bon accueil; voilà un grand recueil; souvent l'orgueil est un écueil, qui mène an cercueil. Je cuille des feuilles de laurier; le feuillage de cet arbre est beau.

Con-

Connoissez-vous le fenouil? je n'aime ni les andouilles, ni les grenouilles; prenez votre quenouille; elle ma chanté pouilles; voilà une grosse citrouille; d'où vient cette rouille? j'ai vu passer la patrouille; le tems se brouille; je suis tout mouillé; le boeuf fait un excellent bouillon; le brouillard s'élève.

Zu bemerken die Aussprache des gn.

Les campagnards demeurent à la campagne; je vous accompagnerai; tracez-moi une ligne; je vais à la vigne; ils n'en sont pas dignes; nous avons gagné; vous saignez du nez; tuez cette araignée; peignez-vous avec ce peigne; le cochon grogne; êtes-vous borgne? nous craignons Dieu; un homme craignant Dieu n'a rien à craindre; ce cheval est doux comme un agneau.

Zweyter Anhang,

enthalteud einige Fabeln zur Übung im fließenden Lesen größerer und zusammenhangender Lesepensen.

Fable première.

Les deux voyageurs.

Le compère Thomas et son ami Lubin
Alloient aux pieds tous deux à la ville prochaine.
Thomas trouve sur son chemin
Une bourse de Louis pleine.
Il l'empoche aussitôt. Lubin d'un air content
Lui dit: Pour nous la bonne aubaine!
Non répond Thomas froidement,
Pour nous n'est pas bien dit; pour moi c'est différent.
Lubin ne souffle plus: mais en quittant la plaine,
Ils trouvent des voleurs cachés au bois voisin.
Thomas tremblant, et non sans cause,
Dit: Nous sommes perdu! Non, lui répond Lubin,
N o u s n'est pas le vrai mot; mais t o i c'est autre chose.
Cela dit, il s'échappe à travers les taillis.
Immmobile de peur, Thomas est bientôt pris;

Il tire la bourse et la donne.
Qui ne songe qu'à soi quand sa fortune est bonne,
Dans le malheur n'a point d'amis.

Fable seconde

Un chien vendu par son maître
Brisa sa chaîne, et revint
Au logis qui le vit naître.
Jugez de ce qu'il devint.
Lorsque, pour prix de son zèle,
Il fut de cette maison
Reconduit par le bâton
Vers sa demeure nouvelle.
Un vieux chat, son compagnon,
Voyant sa surprise extrême,
En passant lui dit ce mot:
Tu croyois donc pauvre sot,
Que c'est pour nous qu'on nous aime?

Fable troisième.

Le Grillon.

Un pauvre petit grillon
Caché dans l'herbe fleurie
Regardoit un papillon
Voltigeant dans la prairie.
L'insecte ailé brilloit des plus vives couleurs;
L'azur, le pourpre et l'or éclatoient sur ses ailes;
Jeune, beau petit maître, il court de fleurs en fleur
Prenant et quittant les plus belles.
Ah! disoit le grillon, que son sort et le mien
Sont différents! Dame nature

Pour lui fit tout, et pour moi rien.
Je n'ai point de talens, encore moins de figure,
Nul ne prend garde à moi, l'on m'ignore ici bas;
Autant vaudroit n'exsister pas.
Comme il parloit, dans la prairie
Arrive une trouppe d'enfants:
Aussitôt les voilà courants
Après ce papillon dont ils ont tous envie.
Chapeaux, mouchoirs, bonnets servent à l'attraper,
L'insecte vainement cherche à échapper.
Il devient bientôt leur conquête.
L'un le saisit par l'aile, un autre par le corps;
Un troisième survient, et le prend par la tête,
Il ne falloit pas tant d'efforts
Pour déchirer la pauvre bête.
Oh! oh! dit le grillon: je ne suis plus faché;
Il en coute trop cher pour briller dans le monde.
Combien je vais aimer ma retraite profonde!
Pour vivre heureux, vivons caché.

Fable quatrième.

La Guenon, le Singe et la Noix.

Une jeune guenon cueillit
Une noix dans sa coque verte,
Elle y porte la dent, fait la grimace.... Ah! certe,
Dit elle: ma mère mentit,
Quand elle m'assura que les noix étoient bonnes.
Puis, croyez aux discours de ces vieilles personnes,
Qui trompent la jeunesse! Au diable soit le fruit!
Elle jette la noix. Un singe la ramasse
Vîte entre deux cailloux la casse,
L'épluche, la mange, et lui dit:

Votre

Votre mère eut raisou m'amie,
Les noix ont fort bons goût; mais il faut les ouvrir.
Souvenez-vous que dans la vie,
Sans un peu de travail on n'a point de plaisir.

Fable cinquième.

La cigale ayant chanté
Tout l'été,
Se trouva fort dépourvûe,
Quand la bize fut venue.
Pas un seul petit morceau
De mouche ou de vermisseau.
Elle alla crier famine
Chez la Fourmi sa voisine,
La priant de lui prêter
Quelque grain pour subsister
Jusqu' à la saison nouvelle.
Je vous payerai, lui dit-elle,
Avant Août, foi d'animàl,
Intérêt et principal
La Fourmi n'est pas prêteuse:
C'est-là son moindre défaut.
Que faisiez-vous au tems chaud?
Dit-elle à cette emprunteuse.
Nuit et jour à tout venant
Je chantois, ne vous déplaise. —
Vous chantiez? J'en suis fort aise;
Eh bien, dansez maintenant.

Fable sixième.

Le Corbeau et le Renard.

Maître Corbeau sur un arbre perché
    Tenoit en son bec un fromage;
Maître Renard, par l'odeur alléché,
    Lui tint à-peu-près ce langage:
    Hé! bon jour, Monsieur du Corbeau!
Que vous êtes joli! que vous me semblez beau!
    Sans mentir, si votre ramage
    Se rapporte à votre plumage,
Vous êtes le Phénix des hôtes de ces bois.
A ces mots le Corbeau ne se sent pas de joie
    Et pour montrer sa belle voix,
Il ouvre un large bec, laisse tomber sa proie.
Le Renard s'en saisit, et dit: mon bon Monsieur,
    Apprenez que tout flateur
    Vit aux dépens de celui qui l'écoute:
Cette leçon vaut bien un fromage sans doute.
    Le Corbeau honteux et confus
Jura, mais un peu tard, qu'on ne l'y prendroit plus.

Fable septième.

La Grenouille qui se veut faire aussi grosse que le boeuf.

    Une Grenouille vit un boeuf,
    Qui lui sembla de belle taille.
Elle qui n'étoit grosse en tout comme un oeuf,
Envieuse s'étend, et s'enfle, et se travaille,

Pour

Pour égaler l'animal en grosseur
Disant: regardez bien ma soeur,
Est-ce assez? Dites-moi, n'y suis-je point encore?
Nenny. — M'y voici donc? — Point du tout! — M'y voilà? —
Vous n'en approchez point. La chétive pécore
S'enfla si bien, qu'elle créva.
Le monde est plein de gens qui ne sont pas plus sages:
Tout bourgeois veut bâtir comme les grands Seigneurs;
Tout petit prince a des ambassadeurs;
Tout marqui veut avoir des pages.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Pöhlmann, Johann Paul,

Zweckmäßig eingerichtetes Französischen ABC-Buch

Erlangen 1826
L.lat.f. 230 n
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10587534-0